

TKI

Nachrichten
Nr. 160

Sa., 2. Oktober 2010
Jubiläumsveranstaltung
mit buntem Festprogramm

100 Jahre
Otto-Gott-Turnhalle

Vereinsnachrichten
des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.
15. Juni 2010



...Einfach menschlich

Claudia Ahlborn,
Kundenberaterin,
Hauptgeschäftsstelle Sarstedt

Ann-Christine Holze,
Firmenkundenberaterin,
Hauptgeschäftsstelle Sarstedt

Richard Dziuba,
Geschäftsstellenleiter,
Hauptgeschäftsstelle Sarstedt

Anja Wünsche,
Kundenberaterin,
Hauptgeschäftsstelle Sarstedt

Marmorböden, Stahlregale und Designerlampen - so kennt man den Auftritt einer Bank. Wir finden aber, eine Bank ist immer nur so vielseitig und so gut wie die Menschen, die dort arbeiten. Und die haben vielleicht Seiten, die Ihnen noch vollkommen unbekannt sind. Einfach menschlich.

Hauptgeschäftsstelle Sarstedt
Steinstr. 1 + 3 · 31157 Sarstedt
Tel. 05066 999-0
www.vbhildesheimerboerde.de

Volksbank
Hildesheimer Börde eG

Elektro Eineder

- **Elektroinstallation**
- **Kreative Beleuchtung**
- **Sprechanlagen**



Holztorstraße 35 · 31157 Sarstedt · 05066-7512

Wo Preis und Leistung stimmen

Wir entsorgen:

- Sperrmüll
- Gartenabfälle
- Bauschutt
- Industriemüll

☎ (0 50 66) 70 30 0

KARL WEBER

CONTAINER-SERVICE

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 · 31157 Sarstedt

www.karl-weber-sarstedt.de

Ideen rund ums Glas

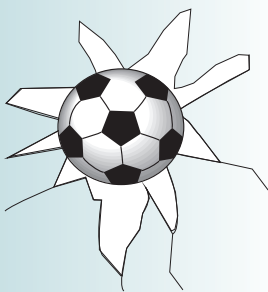
Glasermeister Holger Kind

- Seit 1996 sind wir für Sie da -
profitieren Sie von unserer Erfahrung!

- Reparatur-Schnelldienst
- Echthglas-Duschtüren
- Glasschleiferei
- Fliesenspiegel aus Glas
- Bildereinrahmungen
- Spiegelmontage

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5
31157 Sarstedt

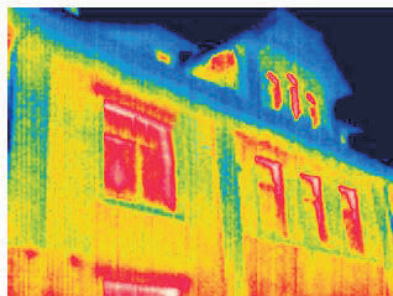
Tel.: (0 50 66) 69 11 30
www.glaserei-kind.de



GmbH
bente



Glückaufstr. 23, 31157 Sarstedt, 05066 7326,
www.tischlerei-bente.de, info@tischlerei-bente.de



Wir erstellen Ihre Wärmebilder!

Rufen Sie uns an:
Tel.: (0 50 66) 70 39-0



BAUVEREIN SARSTEDT eG

... lebendiges Wohnen mit Zukunft!

Wilhelm-Raabe-Straße 1a ■ 31157 Sarstedt
Tel: 0 50 66 / 70 39 -0 ■ Fax: 0 50 66 / 70 39 19
info@bauverein-sarstedt.de
www.bauverein-sarstedt.de



EDITORIAL



Liebe TKJ-Familie,

die Jahreshauptversammlung am 23. April 2010 in der Otto-Gott-Turnhalle wurde auch in diesem Jahr wieder von unseren Mitgliedern als der sportliche und gesellige Treffpunkt des Vereins wahrgenommen.

Bei der Sportlerehrung wurden 85 aktive Sportler/innen für ihre großartigen sportlichen Leistungen geehrt. Die Überreichung der Urkunde nahm auch in diesem Jahr der Sarstedter Bürgermeister Karl-Heinz Wondratschek vor.

Für den TKJ ist es auch immer wieder eine besondere Freude, sich bei den zu ehrenden Mitgliedern für ihre langjährige Treue zu bedanken. In diesem Jahr hatten wir drei ganz besonders langjährige Mitglieder zu ehren:

Für 65 jährige Mitgliedschaft Werner Schulze, für 75 jährige Mitgliedschaft Grete Lenfers und für 80 jährige Mitgliedschaft Annelies Bormann.

Für diese Verbundenheit zum TKJ bedanke ich mich herzlich.

Eine ganz besondere Ehrung bekam Annelies Istel. Sie wurde für ihr sportliches und soziales Engagement im Verein zum 2. Ehrenmitglied des TKJ-Sarstedt gewählt. Horst Kanne wurde vor 3 Jahren zum Ehrenmitglied gewählt. Annelies ist seit 43 Jahren Mitglied im TKJ und im Verwaltungsausschuss. Sie leitete 35 Jahre das Eltern-Kind-Turnen, ist seit 17 Jahren Sozialwartin und ist

immer noch als Übungsleiterin für die Senioren tätig.

Zum Schluss der Veranstaltung wurde es noch einmal spannend bei der Bekanntgabe der TKJ-Sportler/in und der TKJ-Mannschaft des Jahres.

Die TKJ-Sportlerin des Jahres 2010 ist Nathalie Becker. Sie ist Leichtathletin Jahrgang W15 und hat den 1. Platz NLV im Stabhochsprung 2009, 2mal wurde sie Kreismeisterin 2009.

Der TKJ-Sportler des Jahres 2010 ist Richard Graw. Er ist in der Altersklasse 70 plus und hat das Sportabzeichen in Gold 40mal erworben.

Die TKJ-Mannschaft des Jahres 2010 ist das Handball-Team A+B Jugend mit Isabelle, Vanessa und Charlyn Voigt, Finja Ostermann-Emden, Leoni Peters, Anja Busche, Inga Walbrecht, Sandra Winter, Asya Haake, Marietta Knop, Jara Al Ahmed, Laura-Selina Dietrich und Tanita Engel. Sie sind Staffelsieger 2009/2010.

Der TKJ ist auf die sportlichen Leistungen seiner erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler stolz und wünscht ihnen weiterhin viel Freude beim Sport im TKJ.

Für die Sommerferien wünsche ich allen Mitgliedern erlebnisreiche und erholsame Ferientage.

*Ihre
Sach- f.*



TKJ Nachrichten Nr. 160

Vereinsnachrichten
des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.
15. Juni 2010

Sa., 2. Oktober 2010
Jubiläumsveranstaltung
mit buntem Festprogramm

100 Jahre
Otto-Gott-Turnhalle



TKJ-Nachrichten Nr. 160 vom 15.06.2010

JHV 2010 - Protokoll	Seite	5-7
Nostalgie		8
100 Jahre Otto Gott-Turnhalle		9
Turnen		10-13
Petanque		14
90 Jahre Dora Brinkmann		14
Neue Mitglieder		14
Tischtennis		15-16
Seniorenport		17-18
International Children Help e.V.		18
Leichtathletik		19-24
Handball		25-26
Tennis		27-28
Freud und Leid		30

Die TKJ-Geschäftsstelle ist vom
28.06.-16.07.2010
sowie am 27.08.2010 geschlossen

➔ Die nächste Ausgabe der TKJ-Nachrichten
erscheint am 15. Juni 2010

Impressum

TKJ Nachrichten Nr. 160

Herausgeber:
TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.
www.tkj-sarstedt.de

Für den Gesamtinhalt verantwortlich:

Heidi Siemers
Bachstr. 110
31157 Sarstedt

TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -
gegründet 1901

Geschäftsstelle und Turnhalle:
Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96
eMail: geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de

Öffnungszeiten der
Vereinsgeschäftsstelle:
Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Klubhaus:
Sportplatz Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42
Telefon: 18 03

Tennis-Anlage:
Am Festplatz, Telefon 22 90

Bankkonten:
Sparkasse Hildesheim
Kto 205 200 23 BLZ 259 501 30
Volksbank Hildesheimer Börde
Kto 500 1289 400 BLZ 259 915 28
Commerzbank Sarstedt
Kto 25 43 916 00 BLZ 250 400 66

Beiträge:
ab 01. 04. 2008

	monatlich:
Kinder	EUR 5,00
Rentner (auf Antrag)	EUR 5,00
Erwachsene	EUR 10,00
Familienbeitrag	EUR 18,00
Aufnahmegebühr	EUR 5,00

Die Beiträge sind vierteljährlich im voraus zu zahlen.
Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag.

Kündigungsfrist:
zum Ende eines Quartals
Kündigung schriftlich

Gesamtgestaltung,
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur
jürgen heise
Schumannstraße 1
31157 Sarstedt
fon (0 50 66) 6 58 60
fax (0 50 66) 6 16 50
email: info@heise-werbeagentur.de

www.heise-werbeagentur.de



Protokoll zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 23. April 2010 in der Otto-Gott-Turnhalle

Punkt 1)

Der stellvertretende Vorsitzende Eric Kiepke eröffnete die Sitzung und konnte 166 eingetragene Mitglieder begrüßen, von denen 136 stimmberechtigt waren. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht nach § 13 der Satzung, somit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Karl-Heinz Wondratschek, vom Kreissportbund die 2. Vorsitzende Renate Semmler, vom Turnkreis Hildesheim-Alfeld der 1. Vorsitzende Matthias Aschmann, von der CDU Frau Dassow und von der FDP Herr Schirm begrüßt werden.

Dem Tausch der Tagesordnungspunkte 3 und 4 stimmte die Versammlung einstimmig zu.

Punkt 2)

Zum Gedenken der verstorbenen Vereinskameraden Elfriede Schmichen, Gerhard Schink, Jörg Teichmann, Otto Jakubith, Ulrich Pagelsdorff, Wilhelm Dröge, Heinz Peters, Marta Seidel und Hans-Jürgen Kunstin bat die stellvertretende Vorsitzende Marion Gruber um eine Schweigeminute.

Punkt 4)

Bürgermeister Karl-Heinz Wondratschek überbrachte die Grüße von Rat und Stadt und dankte sowohl für die Einladung zur Versammlung, als auch für die Änderung der Tagesordnung, da er aus privaten Gründen nur zur Sportlerehrung anwesend sein kann. Die Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler übernimmt er immer gerne, da diese in der Vergangenheit durch die Stadt vorgenommen wurde und aus finanziellen Gründen eingestellt wurde. Der TKJ ist der einzige Verein der Stadt, der diese Tradition noch pflegt. Für die Grußworte des Bürgermeisters Karl-Heinz Wondratschek bedankte sich Heidi Siemers.

Die Ehrung der erfolgreichsten TKJ-Sportlerinnen und Sportler des vergangenen Jahres nahmen Hauptsportwart Karl-Heinz Wasgien, die stellvertretende Vorsitzende Marion Gruber

sowie Bürgermeister Karl-Heinz Wondratschek und die 1. Vorsitzende Heidi Siemers vor.

Folgende Mannschaften wurden für ihre Erfolge, die in der Tischvorlage nachzulesen sind, geehrt:

Tischtennis

Daniel Jäckel, Moritz Hasse, Jörn Herden und Thilo von Wick, es fehlte Rouven Döring.

Handball

Isabelle), Vanessa und Charlyn Voigt, Finja Ostermann-Emden, Leoni Peters, Anja Busche, Inga Walbrecht, Sandra Winter, Asya Haake, Marietta Knop, Jara Al Ahmed, Laura-Selina Dietrich und Tanita Engel.

Turnen

Leistungsriege

Vivien Funke, Josephin Meereis, Carlotta Rosch, Jule Thimm, Angelika Schmelzle, Nina Stephan, Kim Wagner, Lina Hasse, Denise Schönemann, Pauline und Sophie Benner, Gianna Sammartano, Paula Seliger und Leona Pietsch.

Modern/Jazzdance - 45minutes

Kirsten Anders, Petra Grote, Marion Gruber, Susann Härke, Heike Matej, Silke Rengshausen, Sonja Schiller, Gabi Weiss, Kerstin Worbs, Anke Weymann-Müller und Brigitte Bruns.

Leichtathletik

Inka Alten und Martine Kregel (es fehlten Sophia Pflingsten und Merle Ostermann-Emden).

Für ihre Einzelerfolge wurden folgende Sportlerinnen und Sportler geehrt:

Sportabzeichen

Elisabeth Grzesinski und Richard Graw

Schwimmen

Frauke Schulz, Irrmtraut Blanke, Maximilian Lindemann, Marco Stappenbeck, Mareike Walking, Justus und Maximilian Werth, Jean-Luc Düe sowie Lukas und Julia Wien.

Leichtathletik

Bernward Schuck, Clemens Nowoczyn, Dean Waites, Nathalie Becker und Jan Husmann

Windsurfen

Jens Möller und Robin Unger

Es folgte eine Darbietung der Jazz-Truppe unter Leitung von Claudia von Albert.

Punkt 3)

Die 1. Vorsitzende Heidi Siemers hielt den Bericht des Vorstandes. Der TKJ bietet mit seinen vielen Abteilungen und Übungsangeboten ein vielseitiges Sportangebot. Heidi wies darauf hin, dass diese Tätigkeiten vorwiegend von Ehrenamtlichen geleistet werden und wünscht sich für diesen Einsatz mehr Anerkennung und Verständnis.

Aktuell vom Kreissporttag berichtete sie von einem Vortrag des LSB Niedersachsen, in dem Veränderungen der Vereinslandschaft aufgezeigt wurden. Der Einsatz von Ehrenamtlichen ist in den letzten 10 Jahren um 60.000 zurückgegangen, dies stellt auch den LSB vor Probleme. Die Mitgliederzahlen in den Vereinen sind ebenfalls rückläufig. Die Vereinsbindung der Teilnehmer steht nicht mehr im Vordergrund, Sport wird meistens aus gesundheitlichen Gründen betrieben, am Wettkampfgeschehen nehmen nur noch 16% der Sportler teil. Die finanzielle Unterstützung des LSB durch die Lotto-Totto-Stiftung wird als Staatsvertrag neu verhandelt. Unser Mitgliederbestand mit Stand vom 21.4.10 beträgt 2.732 und ist ebenfalls leicht rückläufig, diese Entwicklung liegt sicher an der allgemein schlechten wirtschaftlichen Lage. Der NTB fördert mit einem „Niedersächsischen Sonderfonds-Dabeisein“ die Mitgliedschaft in Sportvereinen, Flyer hierzu liegen in der Otto-Gott-Turnhalle aus.

Die 40. Sportschau am 1. Advent war wieder Höhepunkt des Jahres 2009. Wegen der Sanierungsarbeiten in der Sporthalle der Schiller-Realschule und des Neubaus der Mensa ist noch unklar, ob die Sportschau am 1. Advent stattfinden kann, ein Ausweichtermin ist im Januar 2011 vorgesehen. Wegen des Mensabaus müssen die Geräte Räume der Leichtathleten

weichen, vom Landkreis werden neue Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Ein besonderes Jubiläum kann in diesem Jahr gefeiert werden. Die Otto-Gott-Turnhalle wurde am 2.7.1910 eingeweiht, wird somit in diesem Jahr 100 Jahre alt, aus diesem Anlass wird am 2.10.10 eine Jubiläumsfeier veranstaltet. Im Laufe der Jahre wurden viele Renovierungs- und Sanierungsarbeiten in der Halle durchgeführt, sie ist bis heute traditioneller Mittelpunkt des TKJ. Der Kartenverkauf für die Jubiläumsfeier wird am 1.6.10 beginnen, der Eintrittspreis liegt bei 10 €. In der letzten Ausgabe der Vereinszeitung wurde ein Übungszeitenplan beigelegt. Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Sarstedt fand eine Beratung der Vereine statt. Vor 2 Jahren wurde in der Otto-Gott-Turnhalle das Heizungs- und Lüftungssystem erneuert. Auf Grund der steigenden Energiekosten sollte sparsam mit Strom und Wasser umgegangen werden. Aus den Abteilungen ist zu berichten, dass die Schwimmabteilung ihr 90 jähriges Bestehen seit der Erstgründung begeht, das 50jährige Jubiläum fand 2008 nach der Zweitgründung statt. Die Schwimmabteilung gehört zu den ältesten Abteilungen des TKJ. Der Wasserballsport wurde 1960 gegründet, erster Wasserballwart war Adolf Junge. Jens Witte leitete die Abteilung 16 Jahre, ab 2010 ist Arne Richmann Spartenleiter. Auf ihr 40 jähriges Jubiläum kann die Ballettabteilung zurückblicken. Die 1. Ballettlehrerin war Frau Harlander und bis 1990 Heidi Schridde. Gisela Barrera übernahm die Abteilung und führte sie bis zu ihrem Tod im Jahr 2007, seit 2009 leitet Claudia Rex die Abteilung. Die Gründung der Tanzsparte erfolgte 1980 unter der Leitung von Karl-Heinz Pieper und Hans-Wolf Istel. Die Abteilung hat sich zu einer unternehmungsfreudigen Freizeitgruppe entwickelt, die nicht nur tanzt, sondern auch mehrtägige Ausflugsfahrten unternimmt. Der jährliche Weihnachtsball am 2. Advent ist immer ein Höhepunkt. Bernhard Langner hat die Abteilung 10 Jahre geleitet, heute wird sie von Sven Döring geführt. Übungsleiter der 1. Stunde war Hans-Jürgen Kunstin, der überraschend am 31.3.10 verstorben ist. Die Surfabteilung wurde 1980 unter Günter Jereczek gegründet und wird auch heute noch von ihm geleitet. Heidi Siemers dankte im Namen des Vorstandes allen, die dazu beitragen, dass der TKJ den sportlichen Stellen-

wert und das Ansehen in der Stadt Sarstedt hat, sowie allen Mitgliedern für ihre Treue zum TKJ.

Punkt 5)

Hauptsportwart Karl-Heinz Wasgien verwies auf die Berichte der Abteilungen, die in der Tischvorlage nachzulesen waren. Er dankte allen Abteilungsleitern, Übungsleitern und Beisitzern. Folgende Ergänzungen wurden mündlich nachgeliefert:

Tischtennis

3 Mannschaften befinden sich in der Kreispokal-Endrunde, am 1. Mai ist der 1. Titel möglich.

Tanzsport

Der plötzlich verstorbenen Trainer Hans-Jürgen Kunstin hinterlässt eine große Lücke in der Abteilung. Ein neuer Trainer wird gesucht.

Punkt 6)

Kassenwart Achim Krone erläuterte die Jahresrechnung und den Haushaltsplan.

Die Energiekosten sind im vergangenen Jahr höher als erwartet ausgefallen. Die Beitragserhöhung kommt jetzt zum Tragen. Fragen aus der Versammlung wurden nicht gestellt.

Punkt 7)

Horst Könneker gab den Kassenbericht. Die Kassenprüfung fand am 25.2.2010 in der TKJ-Geschäftsstelle statt. Horst Könneker, Udo Räder, Achim Krone und Brigitte Bruns waren anwesend. Die Bücher wurden stichprobenweise geprüft, es waren keine Beanstandungen festzustellen. Horst Könneker stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Es folgte eine Darbietung der Gruppe Fidelia unter Leitung von Claudia von Albert.

Punkt 8)

Die silberne Ehrennadel für 25 jährige Mitgliedschaft erhielten Uta und Ulrich Ahrend, Claudia Blanke, Margarete Dröge, Wolfgang Gruber, Renate Hasenbein, Siegrid Matz, Arne Richmann und Siegrid Witkiewicz. Entschuldigt waren: Julian Till Hauser, Jutta Schmertmann, Regina Ufer, Björn Ahrend, Dr. Peter-Wilhelm und Gundula Boochs, Britta Gieselmann, Anke Klamt, Simone Matz, Karin

Oberthür, Bernhard Schöneborn, Karen Weinberger, Beate Ahrens, Elke Gonser, Veronika Groben, Gertrud Kitzing, Andreas Kracht, Günter May, Carolin Oppermann und Angelika Schütz.

Die goldene Ehrennadel für 50 jährige Mitgliedschaft erhielten Irmtraut Blanke, Erika Linkogel, Karin Mattischent, Günter Reimann und Ursula Seidel, nicht anwesend sein konnten Dagmar Scheel und Rudolf Ziegler. Auf eine 60 jährige Vereinsmitgliedschaft können Hartmut Böttcher, Dora und Irmgard Brinkmann sowie Else Zellweger zurückblicken, entschuldigt waren Rudolf Bente, Eberhard Ehlers, Irene Thomas, Senta Woll, Inge Worbs und Lieselotte Bartels. Werner Schulze ist seit 65 Jahren Mitglied im TKJ, Grete Lenfers seit 75 Jahren und Anneliese Bormann hält bereits 80 Jahre die Treue zum TKJ.

Verabschiedet wurden Silke Rengshausen als Beisitzerin, sowie Melanie Maatz, die von 2001-2010 als Jugendwartin tätig waren. Ebenfalls verabschiedet wurden Klaus Kattner, der 20 Jahre als Beisitzer im Verwaltungsausschuss aktiv war, und Jens Witte, der 15 Jahre Abteilungsleiter der Wasserballer war und die Geschicke der Abteilung in den letzten Jahren von Buxtehude aus geleitet hat.

Punkt 9)

Die vorgenommenen Wahlen hatten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende

Heidi Siemers

1 Enthaltung

Heidi Siemers nahm die Wahl an und teilte der Versammlung mit, dass die kommenden 2 Jahre ihre letzten im Vorstand sind. Sie ist seit 1989 im TKJ-Vorstand und 2012 dann seit 10 Jahren 1. Vorsitzende. Es sei an der Zeit, dass Jüngere diesen Posten übernehmen.

Stellvertr. Vorsitzende

Marion Gruber

1 Enthaltung

Kassenwart

Achim Krone

einstimmig

Pressewart
Manfred Salzer
einstimmig
Jugendwart
Julia Mrosek/Christoph Winter
1 Enthaltung

Abteilungs-Spartenleiter:

-Judo
Martina Becker
-Tischtennis
Gerhard Bandemer
-Leichtathletik
Alexander Maus
-Windsurfing
Günter Jereczek
-Radsport
Wolfgang Bertram
-Senioren
Gisela Reinecke
-Sportabzeichenwart
M. Salzer/A. Kuhnert/F. Düker
-Tanzsport
Sven Döring
-Petanque
Hartmut Sippel

Die Bestätigung der Abteilungsleiter erfolgte einstimmig im Block.

Als Kassenprüfer wurden einstimmig gewählt:

1. Udo Räder
2. Ilse Neumann

Einstimmig wurden als

1. Stellvertreter: Edith Dassow
2. Stellvertreter: Else Zellweger

gewählt.

Folgende Beisitzer wurden einstimmig gewählt:

Katrin Engelbart, Frauke Schulz, Kerstin Worbs, Ilse Marie Wasgien, Wilfried Bartikowski, Kerstin Kind-Stäglich, Anke Weymann-Müller, Isabel Czach, Holger Kind, Frank Vallentin, Melanie Maatz und Friedrich Kalisch.

Der Vorstand schlägt vor, Annelies Istel für ihr Engagement für den TKJ die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Annelies ist seit 43 Jahren Mitglied im TKJ und im Verwaltungsausschuss, sie leitete 35 Jahre das Eltern-Kind-Turnen, ist seit 17 Jahren Sozialwartin und immer noch als Übungsleiterin für die Senioren tätig.

Annelies Istel wird einstimmig zum 2. Ehrenmitglied des TKJ gewählt. Sie bedankte sich bei der Versammlung. Nach ihrer aktiven sportlichen Zeit ist sie dem Turnen treu geblieben.

Anfang 2010 musste sie auf Grund eines Unfalls feststellen, wie schwer es ihr fiel sich ruhig zu verhalten und welchen hohen Stellenwert der Sport in ihrem Leben hat.

Punkt 10)

Es lagen keine Anträge vor.

Punkt 11)

Es gab keine Wortmeldungen.

Punkt 12)

Von der Jahreshauptversammlung wurde die Leichtathletin Nathalie Becker mit 2 Stimmen Vorsprung zur Sportlerin des Jahres gewählt. Sportler des Jahres wurde Richard Graw und zur Mannschaft des Jahres wurde die Handball A/B-Jugend gewählt.

Zum Abschluss dankte Heidi Siemers allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Anwesenden für ihre Teilnahme und lud zum geselligen Beisammensein ein.

Anlagen:

Anwesenheitslisten
Berichte der Abteilungen
Jahresrechnung 2009 und
Haushaltsplan 2010
Kassenbericht

Sarstedt, den 11.05.2010


1. Vorsitzende


Schriftführerin

Verlesen und genehmigt auf der Verwaltungsausschuss-Sitzung am 2. Juni 2010



Sportlerin des Jahres:
Nathalie Becker



Sportler des Jahres:
Richard Graw



Mannschaft des Jahres:
Handballerinnen A- und B-
Jugend

Der Vorstand des TKJ überreicht Annelies Istel die Urkunde „Ehrenmitglied“ im Turnklub Jahn Sarstedt



Nostalgie

Nostalgie

Entwicklung der Otto-Gott-Turnhalle in den Jahren von 1910 bis 2010

Die am 10. Juli 1910 eingeweihte Turnhalle wurde schon nach 12 Jahren vergrößert. Durch einen Grundstückskauf bekam die Turnhalle eine feste Bühne, Umkleieräume, eine Küche, einen Aufenthaltsraum und ein Klubzimmer. Die finanzielle Unterstützung kam durch die Fabrikbesitzer Louis Voss und Otto Gott. Die handwerklichen Arbeiten wurden vorwiegend von den Mitgliedern in Eigenleistung erbracht.

Dieser erste Erweiterungsbau wurde am 23. April 1923 gleichzeitig zum 50. Geburtstag von Otto Gott, dem damaligen 1. Vorsitzenden des TKJ, feierlich eingeweiht.

Im Jahre 1968 begann der wohl größte Turnhallenum- und -ausbau. Der TKJ auf dem Wege zum Großverein benötigte neue Übungsräume in der Turnhalle.

Für diesen Beicht habe ich mit Werner Schulze gesprochen, der für die konstruktiven Details und die Bauleitung damals verantwortlich war. Er erzähle mir, dass zu Beginn die Baumaßnahme in der Größenordnung gar nicht erfolgen sollte, sondern die Ideen ergaben sich während der Bauzeit. Die Nebenräume, das Klubzimmer, die Küche mussten weichen, ein neuer Übungsraum auf der Bühne wurde geschaffen. Der seitliche Hof wurde überbaut und hier entstanden Umkleieräume, Toiletten, Duschen und Geräteräume. Der Hallenfußboden ebenfalls als Schwingboden erneuert



und der Kohleofen auf der Bühne wurde durch eine neue Heizungsanlage ersetzt. Die Decke im Hallenbereich abgehängt mit installierter Deckenbeleuchtung. Das gesamte Dach wurde neu eingedeckt. Durch den Einsatz aller Abteilungen wurde ein Großteil der umfangreichen

Baumaßnahmen in Eigenleistung durchgeführt. Die Baukosten betragen 80.000 DM. Die Abteilungskassen erhielten jedoch Geld für die geleisteten Arbeitsstunden, die mit je 50 Pfennig abgerechnet wurden! Die fleißigen Mitglieder bekamen aber die Getränke spendiert. Erich Scheel als damaliger Kassenwart hat die Getränkekasse großzügig geführt. Es haben viele Mitglieder des TKJ damals dazu beigetragen, dass diese Baumaß-



nahme erfolgreich durchgeführt werden konnte, hier möchte ich stellvertretend für alle beteiligten Mitglieder folgende Namen nennen: Die Gebrüder Reimann, Otto Brozeit, Erich Platz, Adolf Junge, Walter Sandrock und Fritz Thomas, der damalige 1. Vorsitzende. Die Verbundenheit und Geselligkeit hatte zu dieser Zeit einen höheren

Stellenwert als heute.

Die feierliche Einweihung dieser großen Baumaßnahme erfolgte am 2.10.1969.

In der nächsten TKJ-Vereinszeitung berichte ich über weitere bauliche Veränderungen in unserer Otto-Gott-Turnhalle.

Ihre Heidi Siemers



Sa., 2. Oktober 2010
Jubiläumsveranstaltung
mit buntem Festprogramm

100 Jahre
Otto Gott-Turnhalle
19.00 Uhr, Otto-Gott-Turnhalle

Eintrittspreis 10,- €
incl. Buffet und Musik

- Getränke extra -

Karten ab 1.6.2010 erhältlich
in der TKJ-Geschäftsstelle

TKJ
SARSTEDT

Neun TKJ-Turnerinnen auf dem Treppchen bei den Kreiseinzelmeisterschaften 2010

TKJ ist zweitbesten Verein im Turnkreis

Mit 41 Turnerinnen in 8 verschiedenen Wettkampfklassen war der TKJ Sarstedt bei den Kreiseinzelmeisterschaften 2010 vertreten. Der Verein MTV Röllinghausen richtete den diesjährigen Wettbewerb im Gerätturnen weiblich aus und lud insgesamt 200 Turnerinnen nach Alfeld ein.

Im ersten Durchgang schnupperten die jüngsten TKJlerinnen Leonie Janze (6 Jahre) und Marlen Trüe (5 Jahre) erstmals Wettkampf-Luft. Beide turnen erst seit Anfang des Jahres in der Leistungsriege, stellten dann gleich besonders am Reck und am Balken ihr Talent unter Beweis. Marlen konnte sich am Ende über Platz 5 freuen und Leonie „verblüffte“ mit ihrem Sieg die Trainerinnen Annika Düllick und Julia Kowald.

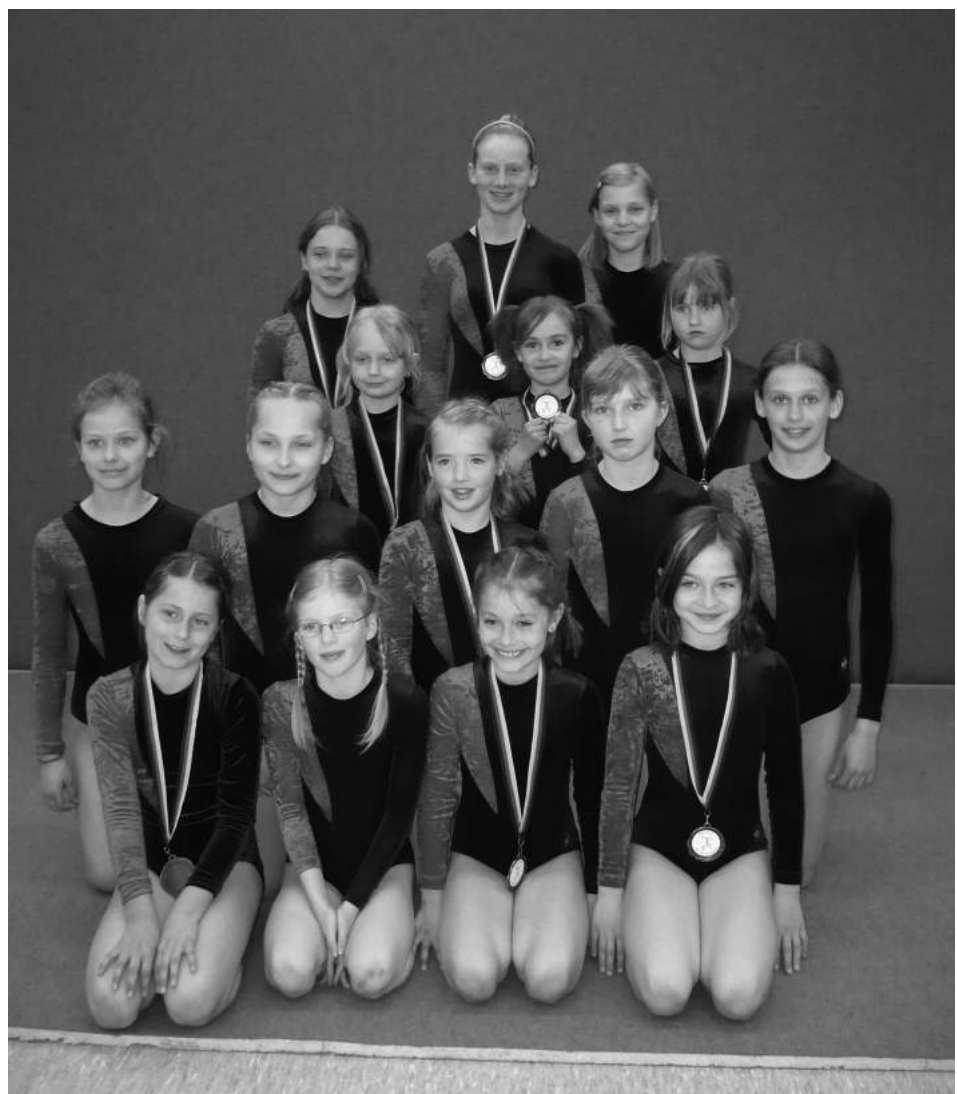
Zeitgleich starteten die Nachwuchsturnerinnen Hanna Dieterich, Viktoria Schmelzle und Charlene Mitulla im Wettkampf der Jahrgänge 2002/2003, der schon bis Bezirksebene ausgeschrieben war. Sie hatten lange und fleißig dafür trainiert, konnten jedoch leider nicht an das hohe Turnniveau der anderen Teilnehmerinnen anschließen. Zudem stand auch noch ihr „Zittergerät“ – der Schwebebalken – als erstes auf dem Programm. Hanna und Viktoria hatten außerdem großes Pech am Reck. Beim recht komplizierten Grätschfelgabschwung reichte ihre Kraft nicht ganz für das vollständige Abspringen. Hier zogen die Kampfrichter nicht nur die Punkte für das Element ab, sondern bestrafte die beiden zudem auch noch mit einem „Sturz“. Am Boden und beim Sprung – hier zeigten alle den Handstützüberschlag auf den Mattenberg – konnten die drei Turnerinnen aber ihre gewohnt guten Leistungen abrufen und erreichten insgesamt den Platz 12 für Charlene, Platz 13 für Viktoria und Platz 16 für Hanna.

Im zweiten Durchgang starteten die Turnerinnen der Jahrgänge 1999 bis 2001. In diesem anspruchsvollen Wettkampf schlugen sich Vivien Funke, Angelika Schmelzle und Josephin Meereis sehr gut. Die Überschläge an Sprung und Boden sowie die Handstände am Balken gelangen ohne Probleme. Vivien zeigte den besten Sprung und erreichte insgesamt den 3. Platz, mit nur 0,05 Punkten Rückstand auf Platz 2. Angelika erturnte sich den 6. Platz und Josephin Platz 8. Alle drei konnten sich mit ihren Leistungen für den Bezirk qualifizieren.

Im Wettkampf der Jahrgänge 1998 und älter, der ebenfalls bis zur Bezirksebene ausgeschrieben war, qualifizierten sich direkt Lina Hasse (57,45 Punkte), die als Drittplatzierte auf dem Treppchen stand, und Laura Polomsky (56,5 Punkte) mit Platz 5 für die Bezirksmeisterschaften. Laura Schulz verpasste mit nur mit 0,3 Punkten die Qualifizierung. Außerdem in diesem Wettkampf gestartet war Annika Henke, die den 11. Platz belegte.

Im Bezirkswettkampf der acht- bis neunjährigen Turnerinnen sicherte sich Pauline Benner mit der drittbesten Bodenübung den 6. Platz und hat sich so für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Die weiteren TKJ-Platzierungen: Hannah Rockel (Platz 17), Anneke Harms (Platz 19), Lisa Meynecke (Platz 23) und Joelina Rosenberg (Platz 24).

Im Wettkampf der Jahrgänge 1999 und älter bis Kreisebene sorgte Leona Pietsch für die größte Überraschung. Bis kurz vor dem Wettkampf war sie unsicher, ob sie den schweren Überschlag am Sprung turnen sollte. Letztendlich wagte sie es und erhielt dafür die höchste Wertung. Auch an den anderen Geräten turnte sie konzentriert und sauber, wodurch sie sich den Titel der Kreismeisterin sichern konnte. Tia Herbst zeigte die beste Reck- und Balkenübung und wurde mit dem 2. Platz belohnt. Alina Hahn gelang der Sprung auf Platz 3 des Treppchens. Besonders punktete sie



Alle Treppchenplätze oder Qualifikation zum Bezirk

mit ihren Leistungen am Boden, hier zeigte sie mit 14,15 Punkten die beste Bodenübung des Tages, aber auch am Schwebebalken konnte sie souverän die Elemente vorführen und wurde mit der zweitbesten Wertung belohnt. Weitere Platzierungen in diesem Wettkampf sind der gute 5. Platz für Kim Wagner, Platz 9 für Frida Brandes, Platz 10 für Leonie Wagner, Platz 11 für Viona Klamt, Platz 13 für Nina Stephan und Platz 17 für Sandra Schulz.

Am Sonntag im ersten Durchgang konnte der dritte TKJ-Titel gefeiert werden. Carlotta Rosch siegte im Wettkampf der Jahrgänge 2000/2001. Ihr stärkstes Gerät war wieder einmal der Schwebebalken. Die Übung mit Rad, Handstand und Überschlag präsentierte sie ohne Fehler. Jule Thimm konnte durch gute Übungen an Reck und Boden überzeugen und freute sich am Ende über einen 3. Platz. In diesem Wettkampf turnten ebenfalls Paula Seliger (9. Platz), Gianna Sammartano (14. Platz), Lisa Gericke (Platz 17), Sophie Benner (Platz 18), Chiara Köhler (Platz 19), Lena Mielke (Platz 21) und Laura Bergel (Platz 24).

Im Wettkampf der Jahrgänge 2002/2003 auf Kreisebene schafften es Sarah Vaje und Matilda Rosch für eine weitere große Überraschung zu sorgen. Beide konnten auf das Siegerpodest klettern – Sarah wurde Vizekreismeisterin mit nur 2/10 Punkten hinter der Erstplatzierten und Matilda Rosch durfte sich die Bronzemedaille umhängen lassen. Sarah zeigte den besten Sprung des Durchgangs und Matilda punktete besonders stark am Schwebebalken. Weiterhin starteten in diesem Wettkampf für den TKJ Paula Satli (Platz 8), Svenja Wölke (Platz 11) und Alva Bachmann (Platz 18).

Und auf dieses erfolgreiche Ergebnis können alle Turnerinnen und die Trainerinnen Julia Kowald, Annika Düllick, Regina Blume, Karin Hasse und Marion Gruber stolz sein.

Insgesamt hat unser Verein drei Kreismeistertitel, zwei Vizetitel, vier Drittplatzierte und sechs Bezirksqualifikationen eingefahren und ist damit der zweitbeste Verein des Turnkreises.



Viel Spaß beim Wettkampf hatten Paula, Alva, Sarah, Matilda und Svenja



Für Charlene, Viktoria und Hanna steht die Welt auf dem Kopf



Lena, Chiara, lisa, Sophie und Laura freuen sich

Bezirksmeisterschaften im Gerätturnen

Nur eine Woche nach den Kreismeisterschaften fanden in Hannover unter besten Bedingungen die Bezirksmeisterschaften im Gerätturnen statt. Hierzu hatten sich sechs Turnerinnen aus unserem Verein qualifiziert.

Im Wettkampf der Altersklassen 2001 bis 1999 starteten Josephin Meereis, Vivien Funke und Angelika Schmelzle. Josephin zeigte gute Leistungen an Balken und Reck. Am Boden wurde ihr leider ein Element nicht anerkannt, wodurch ihr wertvolle Punkte verloren gingen. Am Ende erreichte sie den 29. Platz in einem stark besetzten Teilnehmerfeld. Vivien Funke präsentierte einen der besten Sprünge des Durchganges und konnte auch an den anderen Geräten ihre Leistungen souverän abrufen. Ebenfalls einen guten Tag erwischte Angelika Schmelzle: Das Rad auf dem Schwebebalken und auch der Handstandüberschlag, erstmals über den hohen Sprungtisch, gelangen nahezu perfekt. Vivien erreichte insgesamt den 13. Platz und Angelika freute sich über einen starken 10. Platz. Die Konkurrenz aus dem Turnkreis Hildesheim konnten beide weit hinter sich lassen.

Bei den Jüngsten (acht und neun Jahre) in der Leistungsklasse P5-P6 war Pauline Benner am Start. Trotz großer Aufregung präsentierte sie sich in guter Form. Ihre Bodenübung, für die sie 14,5 Punkte erhielt, war eine der besten Übungen des Wettkampfes. Beim Handstand auf dem Schwebebalken blieb die junge Turnerin ohne Wackler und am Sprung zeigte sie eine enorme Leistungssteigerung im Vergleich zur Vorwoche.

Pauline konnte knapp dreißig Turnerinnen hinter sich lassen und überraschte ihre Trainerinnen mit einem hervorragenden sechsten Platz.

Im Wettkampf der Jahrgänge 1998 und älter vertraten Laura Polomsky und Lina Hasse den TKJ. Laura hat sich bei ihrer ersten Teilnahme an einer Bezirksmeisterschaft tapfer geschlagen. Am Boden konnte sie an ihre guten Leistungen der Kreismeisterschaft anknüpfen, am Reck durch einen sehr sauber geturnten Hüftumschwung vorwärts und einen hohen Grätsch-Felgabschwung sogar noch um einen Punkt auf 14,4 Punkte



Platz 1 für Leonie Janze

verbessern. Leider wurden ihr am Schwebebalken einige „Wackler“ zum Verhängnis, die sehr hart vom Kampfgericht bestraft wurden. Laura belegte den 25. Platz. Lina Hasse (14) konnte ihre Leistungen vom letzten Wochenende noch verbessern und erreichte insgesamt einen guten 17. Platz. Leider blieb sie wieder einmal am

Schwebebalken weit unter ihren Möglichkeiten, musste zweimal das Gerät verlassen und verbaute sich dadurch ihre Chance unter die ersten Zehn in der Platzierung zu kommen. Am Sprung war sie wie gewohnt mit einem vorbildlichen Handstützüberschlag sehr stark und auch am Boden erzielte sie eine der höchsten Wertungen.



Vivien, Angelika, Josephin und Pauline bei den Bezirksmeisterschaften in Hannover



Dance-Cup 2010

Die Bezirksmeisterschaften im Modern- und Jazzdance fanden am 21.02.10 in Gehrden statt.

Vom TKJ waren in der AK Erw. B (30+) **45 minutes** leider als einzige B-Gruppe am Start. Insgesamt hatten nur 15 Gruppen in allen Altersklassen gemeldet, so wenig wie noch nie. Auf Grund der geringen Teilnehmerzahl war die Veranstaltung bereits am frühen Nachmittag beendet. 45 minutes erreichten mit 16,7 Punkten eine hervorragende Bewertung und damit verbunden die Qualifikation zur Landesmeisterschaft.

Der Landesentscheid am 24.4.10 fand ebenfalls in Gehrden statt, diesmal allerdings mit einer deutlich höheren Beteiligung. Insgesamt waren hier 47 Gruppen aus den Bezirken Hannover, Weser-Ems, Lüneburg und Braun-

schweig am Start. In der AK Erw. B kämpften 7 Mannschaften um die Plätze auf dem Treppchen. Gleich als 1. B-Gruppe mussten 45 minutes auf die Fläche und ihren Tanz „Sturmflut“ präsentieren. Danach konnte man nur noch abwarten, ob es am Ende für die Finalrunde gereicht hatte. Um die Wartezeit zu verkürzen, wurde eine professionelle Foto-Session von Hartmut Nacke durchgeführt. Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen, vielen Dank dafür!!! Für 45 minutes reichte es am Ende leider nicht für die Finalrunde, sie erreichten den 4. Rang. Die gezeigte Leistung war nicht schlechter als beim Bezirksentscheid, allerdings sahen die Kampfrichter das anders.

Brigitte Bruns

Teilnahme beim Tummelplatz im Hildesheimer Stadttheater

Zu einer ganz außergewöhnlichen Mission machte sich am 9. Mai die Turnriege von Regina Blume auf. Zum ersten Mal trat eine Turngruppe unseres Vereins im Stadttheater in Hildesheim beim Tummelplatz auf. Mit großem Eifer haben sich die 10 Turnerinnen im Alter von 9 -11 Jahren

auf ihren "großen" Auftritt vorbereitet. Trotz gleichzeitig stattfindender Wettkampfvorbereitung ist es gelungen einen attraktiven Programmpunkt auszuarbeiten. Die äußerst synchron geturnten Kopfstände und auch die Schrittüberschläge wurden mit Szenenapplaus bedacht. Mit ihrer Darbietung gehörten unsere jungen TKJ-Turnerinnen zu dem Höhepunkt der Veranstaltung.

Zur Belohnung gab es vom Theater einen Gutschein, den die Mädchen sofort freudestrahlend in der Kantine einlösten.

Alle Turnerinnen waren sich gleich nach der Veranstaltung darüber einig, dass sie gerne im nächsten Jahr wieder mitmachen würden.



Mitgliederversammlung der Petanque-Abteilung und Vorstandswahl

Am 22. April 2010 fand die Mitgliederversammlung der Petanque-Abteilung des TKJ statt.

Einführend gab der Abteilungsleiter Hartmut Sippel einen Jahresbericht für den Vorstand ab. Die wöchentlichen Trainingsabende waren bis auf wenige Ausnahmen sehr gut besucht. Um das Winterhalbjahr nicht in Passivität zu verbringen, hatte der Vorstand als Neuerung ein monatliches Treffen der Mitglieder im Klubhaus angeregt. Die Erwartungen bzgl. der Teilnahme wurden weit übertroffen. Ein großer Teil der Mitglieder besuchte diese Treffen regelmäßig.

Das jährliche gemeinsame Mittagessen im März war wieder überraschend so gut besucht, dass der Gastraum fast zu klein war.

Bei der anschließenden Wahl des Vorstandes wurden wiedergewählt: Hartmut Sippel - Abteilungsleiter, Ingrid Gleitz - stellv. Abteilungsleiterin, Brigitte Jereczek - Kassenwartin. Neu gewählt als Sportwart wurde Eduard Kowald.

Hartmut Sippel dankte Günther Jereczek für seine lange und intensive Tätigkeit als Sportwart.

Die Trainingszeiten in der Sommersaison sind Donnerstag ab 18.00 Uhr auf dem Jahn-Sportpark.

Gäste sind hierzu herzlich eingeladen.

90 Jahre Dora (Dörchen) Brinkmann!

Alle kennen sie unter dem Namen „Dörchen“ - und damit ist Dora Brinkmann, ein Sarstedter Urgewächs gemeint. Am 30. Mai 1920 wurde Dora Brinkmann geboren und feiert nun ihren 90. Geburtstag.

Sie hatte schon früh Robert Brinkmann kennen und lieben gelernt und dann auch geheiratet. Leider ist Robert Brinkmann 1943 im Krieg gefallen. Das Ehepaar hat Irmgard, eine Tochter.

Schon früh stand Dörchen allein mit ihrer Tochter im Lebenskampf. Sie verkroch sich nicht, sondern nahm die Herausforderung an. Sie arbeitete unter anderem bei den Voss Werken, damals der größte Arbeitgeber in Sarstedt, und in der Mühle Malzfeldt. Mit Franz Rowold, der ein Milchgeschäft betrieb, versorgten die beiden mit einem Pferdewagen ganz Sarstedt mit Milchprodukten - von Giebelstieg bis zum Kipphut. Bei jedem Wetter, jahrein, jahraus, das war harte Arbeit!

Später war sie dann Verkäuferin bei Tschibo, in der Bäckerei Bartens und zum Schluss in der Tierarztpraxis Lippegaus, mit Familienanschluss.

Zu ihrem Ausgleich gehörte neben der Handarbeit, die sie mit viel Hingabe machte, auch der Sport.

Seit ihrer frühesten Jugend war der Handballsport im TKJ Sarstedt ihre Leidenschaft. Später dann, meistens nach dem Turnen, war auch Prellball eine sportliche Herausforderung für die sportliche Dörchen Brinkmann. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des TKJ Sarstedt wurde Dörchen Brinkmann für ihre 60jährige Treue zum Verein geehrt.

Seit 70 Jahren wohnt Dörchen bereits in der Friedrich-Ludwig-Jahn Strasse 13 b, in dem Haus, das der Stadt Sarstedt gehört. Dieser Wohnung hält sie eisern die Treue und will sie auch nicht verlassen, solange es die Gesundheit zulässt.

Dort feierte die rüstige Dora Brinkmann nun am 30. Mai 2010 ihren 90. Geburtstag.



Herzlichen Glückwunsch, Dörchen, und weiterhin alle guten Wünsche für eine goldene Zukunft.

Manfred Salzer

Wir begrüßen die neuen Mitglieder im TKJ:

Randa Abbas, Kerstin Alberts, Emma, Lia und Lina Becker, Lena Katharina Behling, Judith Behringer, Alina Bentlage, Guliano Berei, Jörg Borgwardt, Celina Bothe, Nico Bruse, Manuela Buch, Thomas Burghardt, Daniel, Hannah, Mechthild und Miriam Döring, Stephanie Dralle, Bianca und Sabrina Eckhardt, Julian Farkens, Ella Frankenberg, Anna Frumkin, Simon Gottwald, Nika Zoe Grete, Enno, Hanna, Holger und Tanja Habekost, Alina Haegele, Nuschin Hamo, Jonas, Susann und Tamina Heger, Anna-Carina Heitmüller, Dennis Henrich, Tobias Herden, Mario Hinz, Henriette Holst, Emily Kandora, Annika Karpenkiel, Gordon Kese, Anja und Matthias Klatter, Kathrin Kocinski, Jannis und Jule Kreibaum, Timo Krügener, Silas Kuhn, Hanna Sophie Kulaczewski, Anna Kuphal, Emily Lichte, Gian Luca Macioci, Lisa Marske, Mika Jone Mattischent, Irina Mitin, Dinah Möller, Hannelore Nehls, Jacqueline Neiß, Hubert Neugart, Jonas Obergünner, Sonja Osman Junus, Dario Pizzol, Renate Plage, Justin Posorski, Florian Reeps, Andre Rehbein, Andrej Reinecke, Nick Rödel, Luca Röhren, Ute Runne, Eileen Saffier, Ute Sanden, Thomas Schnettler, Jan Schwieger-Hoppman, Alexandra Solos-Schepetina, Jan Streichhardt, Fabian Sziedat, Yvonne Szlakowski, Heide-Ingrid Thiel, Elisabeth Thielbörger, Siegfried Trenner, Marlen Trüe, Charlotte und Katrin Ußkurat, Henrik und Irena von Westernhagen, Eduard und Evelin Wagner, Jeannette und Sky Weitzel, Nora Weyer, Vivian Wiersig, Luca und Silke Willi sowie Kevin Zwezich.

Tischtennis: 2. Herren steigt nach starker Saison in die 1. Bezirksklasse auf

Zum Saisonende fanden die Relegationsspiele im Tischtennis auf Kreis-, Bezirks-, Landes- und Regionalebene statt. Die 2. Herren des TKJ Sarstedt hatte sich als Vizemeister der 2. Bezirksklasse, Staffel 2, für die Relegation zur nächsthöheren Spielklasse (1. Bezirk) qualifiziert. Da das Team

scheiden konnten. Nach Sätzen hatten allerdings die Gastgeber die Nase vorn. Bereits in den Eingangsdoppeln, die mit 2:1 knapp an Dinklar gingen, war zu erkennen, dass beide Mannschaften voll auf Sieg spielten. Im oberen Paarkreuz ging der 1. Vergleich unentschieden aus, da Sebastian

ging in einem wahren Krimi gegen den Jugendspieler Marvin Paltian bis an seine spielerischen und taktischen Reserven und gewann den Entscheidungssatz nach wechselhaftem Spielverlauf mit 11:9. Durch zwei nicht erwartete Einzelsiege von Manuel Mosich gegen Topspieler Siegfried Bukowski (3:2) und Sebastian Egbers, der Alexander Krone beim 3:0 keine Chance ließ, ging der TKJ vorentscheidend mit 6:5 in Führung. Kai Zimmermann, schulisch bedingt im



von TTV Luttrum von vornherein verzichtet hatte, mussten sich die TKJler mit der 2. Mannschaft von RV Kehr wieder Dinklar auseinandersetzen, die in der 1. Bezirksklasse im Endklassement Platz 8 belegte und zugleich Ausrichter der Relegation war. Die Sarstedter, die sich im Vorfeld mental und diversen Trainingseinheiten gut auf dieses wichtige Spiel vorbereitet hatten, gingen hoch motiviert in das Match, das sie nach 3 ½ Stunden wenn auch etwas glücklich, aber verdient mit 9:7 für sich ent-

Egbers gegen Spitzenspieler Siegfried Bukowski wenn auch knapp mit 1:3 verlor, während Manuel Mosich gegen Alexander Krone erneut seine spielerische Klasse und Nervenstärke unter Beweis stellte und seinen Kontrahenten mit 3:2 in die Schranken verwies. Da auch Bujko sein Spiel gegen Bode gewinnen konnte war der Spielstand wieder egalisiert. Durch zwei Niederlagen von Zimmermann und Krüger witterte Dinklar Morgenluft und konnte sich mit 5:3 absetzen. Mannschaftsführer Gerhard Mannzen

Prüfungsstress, musste auch sein zweites Einzel abgeben, aber Grezgorz Bujko brachte mit einem 5-Satz-Sieg gegen das Jungtalent Marvin Remke seine Farben wieder in Führung. Spannend ging es in die Schlussphase, da Gerhard Mannzen gegen Martin Oelkers verlor und die Partie wieder auf des Messers Schneide stand, da Dinklar das eindeutig bessere Satzverhältnis hatte und bei einem weiteren Sieg ein Unentschieden schon gereicht hätte. Doch Frank Krüger, der für seine Mannschaft

in den entscheidenden Phasen in dieser Saison schon wichtige Punkte erkämpft hat, zeigte sich einmal mehr kämpferisch und nervenstark und bezwang in einem spannenden und abwechslungsreichen Spiel (13:11, 13:15, 13:11, 8:11 und 11:9) Marvin Paltian im 5. Satz. Da auch die Sarstedter Kombination Kai Zimmermann/Sebastian Egbers etwas überraschend das Schlussspiel Bukowski/Bode gewann, war der Erfolg und der damit verbundene Aufstieg in die 1. Bezirksklasse perfekt. Das TKJ-Team hat als Aufsteiger eine bemerkenswerte Saison hingelegt und steigerte sich insbesondere in der Rückrunde von Spiel zu Spiel und blieb als einzige Mannschaft ungeschlagen. Mit 30:6 Punkten wurde die Mannschaft in der 2. Bezirksklasse, Staffel 2, Vizemeister hinter Rot-Weiß Ahrbergen, das mit 33:3 Punkten Meister wurde.

Die 1. Herren steigt nach einjährigem Bezirsoberliga-Gastspiel in die Bezirksliga ab und macht einen Neuanfang mit Jugendspielern. Auch die 3. Herren muss nach einem beherzten Schlussspiel und 2 Siegen gegen die unmittelbaren Abstiegs Konkurrenten TUS Lühnde II (9:6) und MTV Bledeln IV (9:6) den Gang in die 1. Kreisklasse antreten. Allerdings besteht noch die Möglichkeit auch für die neue Saison eine Mannschaft für die Kreisliga zu melden, da uns aufgrund der Zugehörigkeit der 1. Jugend zur Niedersachsenliga höchstwahrscheinlich ein Platz zur Verfügung gestellt wird.

Auch die 4. Herren konnte aufgrund von Aufstellungsproblemen nicht die gewohnte Form zeigen und spielt künftig in der 2. Kreisklasse. Besser machte es hingegen die 5. Herren, die in der 3. Kreisklasse spielte und dort einen guten 3. Tabellenplatz erobern konnte.

Eine erfolgreiche Saison liegt hinter den Damen, die in der Besetzung mit Dagmar Multhaupt (45:9), Anita Stogniew (34:17), Petra Hochfeld (37:13), Manuela Klein (9:32) und Stefanie Hankel (1:0) als beste Rückrundenmannschaft die Saison mit 32:8 Punkten als Tabellendritter beendeten. Davor liegen mit knappem Vorsprung und jeweils nur 1 Punkt Differenz Staffelmeister TTC Binder (34:6) und SV Wülfigen mit 33:7 Punkten. Das Team hofft den TKJ in der kommenden Saison in der Kreisliga zu vertreten. Ein entsprechender



3. Jugend 2009

Antrag wurde gestellt. Dagmar Multhaupt und Anita Stogniew bildeten zusätzlich zu den guten persönlichen Bilanzen mit 18:2 Siegen das beste Doppel in der 1. Kreisklasse.

Im Jugendbereich sind wir im Neuaufbau begriffen und haben dabei schon gute Ergebnisse erzielt, wenn auch die 1. Jugend in der Niedersachsenliga einiges Lehrgeld zahlen musste und etwas unter ihren Möglichkeiten blieb. Dafür wurde die 3. Jugend mit Dennis Montag (19:2),

Alexander Wolf (5:3), Christoph Mitulla (16:2), Florian Jäckel (12:5) und Max Borgaes (6:7) mit 23:5 Punkten

Jugendmannschaften. Dabei errang die 5. Jugend auf Anhieb mit 27:5 Punkten die Vizemeisterschaft mit nur 1 Punkt Rückstand auf den Staffelmeister TTS Borsum IV.

Zur Mannschaft gehörten Nils Montag (28:5), Fabian Kamzol (15:8), Jan-Hendrik Kasten (5:5), Ahmad Elzein (17:3), Felix Meyer (7:7) und Jonathan (Johnny) Oldenburg (1:3). In Klammern die Einzelbilanzen.

Die 4. Jugend belegte in dieser Staffel den 4. Platz mit folgenden Einzelbilanzen: Eike Gläser (12:12), Bijan Mehr Bakhsh (13:10), Thomas Kirsch (11:6), Christian Algermissen (8:3) und Hussein Brimo (4:5).



5. Jugend 2009

Vizemeister in der 5. Kreisklasse und unterlag lediglich zweimal dem souveränen Staffelmeister PSV Grün-Weiß Hildesheim. In der 6. Kreisklasse spielten als Newcomer die 4. und die 5.

Zum Saisonabschluss werden am Samstag, den 19.06., die Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Im Anschluss daran findet das traditionelle Sommerfest statt.

Allen Aktiven eine erholsame Sommerpause.

Gerhard Bandemer
Abteilungsleiter



-Senioren-sport-Abteilung



Am 23. April 2010 fand in der Otto-Gott-Turnhalle die Jahreshauptversammlung unseres TKJ Sarstedt statt. Altersbedingt konnten nur wenige Seniorinnen und Senioren daran teilnehmen. Trotzdem bleiben wir Senioren/innen immer am Ball, wie unser Beitrag es in der Tischvorlage ausdrückt. Diese Worte lassen wir noch einmal abdrucken für alle, welche an der JHV nicht teilnehmen konnten.

TKJ-Senioren/innen bleiben am Ball

Das ist seit Jahren das Markenzeichen der Abteilung. Es gab sogar T-Shirts mit diesem Emblem, die heute noch in der Abteilung stolz getragen werden.

Sie verdeutlichen das soziale Zusammengehörigkeitsgefühl der TKJ Senioren über Jahrzehnte. Vieles hat sich gewandelt. Das zeigt sich am deutlichsten an dem früher monatlichen Fahrtenprogramm. Mangels Beteiligung findet dies jetzt nur noch einmal im Vierteljahr statt und vorwiegend als Halbtagsfahrt. Aber das sportliche Programm erfreut sich weiterhin regen Zuspruchs und so konnte die Trendsportart "Nordic-Walking 60 Plus" für Damen und Herren ins Programm genommen werden. Leider musste Tischtennis mangels Teilnehmer gestrichen werden.

Die Abteilungsleitung freut sich über jede/jeden, die den Weg zu den TKJ Senioren finden. Jede/jeder ist in der Senioren-Sportabteilung herzlich Willkommen.

Klaus Kattner,
Stellvertretender Abteilungsleiter

Sportwoche für Senioren/-innen 60 Plus

Spiel- und Bewegungsangebote für ältere Menschen haben in den Sarstedter Turn- und Sportvereinen eine lange Tradition. Doch neben den Sportvereinen gibt es auch in anderen Institutionen entsprechende Angebote. Diese orientieren sich dabei an aktuellen Trends im Freizeitsport und an spezifischen Bewegungsangeboten zur Gesundheitsförderung.

In der Woche vom 22. - 26. März 2010 hatte der Arbeitskreis Senioren des Präventionsrat der Stadt Sarstedt, in Zusammenarbeit mit dem Turnklub Jahn Sarstedt eine Sportwoche angeboten. Die Zielgruppe waren alle Sarstedter Bürger/-innen der

Altersgruppen 60 Plus. Vorgestellt und praktiziert wurden einige Bewegungsangebote, wie sie in den Sportvereinen angeboten werden. Durchgeführt wurde die Sportwoche 60 Plus in der Otto-Gott-Turnhalle des TKJ Sarstedt, Weberstraße.

„Wir sind sehr zufrieden mit der Beteiligung der Sarstedter Bürger, welche die Angebote in der Sportwoche angenommen haben. Allerdings hätten wir gern noch einige Teilnehmer mehr in der Sporthalle gehabt“, sagte die Leiterin des Arbeitskreises, Annelies Istel.

„Mit Schwung in die neue Woche, bewegen macht munter!“ Unter diesem Motto begann am Montag die erste Sporteinheit für die Senioren/-innen. Unter der Leitung der TKJ-Übungsleiterin Annelies Istel bewegten sich 23 Teilnehmer gut gelaunt bei den angebotenen Übungen.

Gleich drei Sportangebote wurden am Dienstag für interessierte Bürger/-innen zum Mitmachen angeboten. Dass ein Hocker nicht nur zum Sitzen da ist, das zeigte der TKJ-Übungsleiter Klaus Kattner 23 Teilnehmer zuerst unter dem Motto: „Locker vom Hocker“, mit flotter Musik und Übungen, welche die Senioren/-innen für den Tag fit machten.

Es wird getrommelt



Am Donnerstag wurde wieder die Halle in Anspruch genommen. Unter der Leitung der Lehrwartin des Turnkreises Hildesheim Monika Cammerer stand bei den Koordinationsspielen der Spaß im Vordergrund, denn sie fördern die Durchblutung des Gehirns und regen die Denkleistung an. Es folgte das Thema, mit praktischer Durchführung leichtes Fitnesstraining. Dass auch das Trommeln leicht zu erlernen ist und viel Spaß macht, konnten die Teilnehmer danach selbst ausprobieren.

Für die Schlussveranstaltung am Freitag, hatte der Präventionsrat die Sarstedter Physiotherapeutin Anja Runne als Übungsleiterin gewonnen. Sie zeigte und führte mit 21 Teilnehmern das Angebot „Bewegen und gesund bleiben“ durch. Dabei standen gezielte Übungen für Nacken, Schultern und Rücken im Mittelpunkt des Trainings. Diese Bereiche sind eigentlich die Stützen unseres Körpers und werden von uns Menschen sträflich beim Üben vernachlässigt. Mit dieser Trainingseinheit schloss die Woche 2010 des Präventionsrats der Stadt Sarstedt.

Manfred Salzer

TKJ Senioren auf Reisen

Fröhlich gelaunte Seniorinnen und Senioren des TKJ Sarstedt sah man bereits bei der Abfahrt auf dem Innerste Parkplatz, denn nach langen Wochen mit Schnee, Regen und Sturm, war endlich die Sonne hinter den Wolken hervorgekommen.

Der Bus nahm Fahrt auf und ab ging es in Richtung Ostharz nach Wernigerode. Aber nicht die bunte Stadt Wernigerode war das Ziel der Halbtagsfahrt, denn dort stand die Lok der Harzer Schmalspurbahnen bereits unter Dampf, um die TKJ Senioren/innen aufzunehmen. Also ertönte der Pfiff des Fahrpersonals und ab dampfte die Lok in Richtung Brocken los. Nach dem Verlassen Wernigerodes und je höher der Zug den Berg erklimmte, desto mehr sahen die TKJler, dass hier noch tiefster Winter war. Der Schnee war noch lange nicht verschwunden und lag noch recht kräftig im Gelände.

Nach einer schönen Fahrt lief der Zug im Bahnhof Drei Annen Hohne ein, der auf 540 Höhenmeter liegt. Hier ist der Knotenpunkt für die Weiterfahrt zum Brocken, oder nach Nordhausen. Doch für die TKJler war hier die Fahrt mit der Schmalspurbahn zu Ende, denn es wartete bereits der Bus, um die Reisegesellschaft wieder an Bord zu nehmen. Es schloss sich eine, bedingt durch das sonnige Wetter, sehr schöne Rundfahrt über Braunlage, St. Andreasberg und Altenau durch den noch verschneiten Harz an. Die Fahrt ging weiter und endete erst einmal an der Altenau-Okertalsperre vor dem Lokal „Der Windbeutel-König“, denn hier soll es die besten Windbeutel im Harz geben. Das konnten alle TKJ Senioren/innen anschließend bestätigen, denn mancher Gast hatte



Auf dem Bahnhof in Wernigerode

sich bei der Bestellung schlicht verschätzt, mit dem was die Bedienung auf die Tische servierte. Es waren, gelinde gesagt, ganz schöne Oschis wie man zu sagen pflegt, die vor den Senioren standen. Aber was soll's, es musste verspeist werden und zum Nachschlag gab es dann einen Kräuterschnaps, um die Verdauung anzuregen.

Doch wie es so ist, alles Schöne geht einmal zu Ende und die Heimfahrt musste angetreten werden. Erst am späten Abend trafen die Senioren/innen mit der Gewissheit, einen schönen Tag erlebt zu haben, wieder in Sarstedt ein.

Manfred Salzer



Der Verein „International Children Help“ (ICH) übernimmt für 5 Kinder des TKJ die Jahresbeiträge von jeweils 60 €. Die Urkunde dafür wurde am 19.5.2010 der 1. Vorsitzenden Heidi Siemers übergeben. Initiiert hat die Förderung Renate Völkel-Hanne vom Hotel Residencia. Die 5 Kinder des TKJ wurden ausgelost und werden in den nächsten Tagen die Nachricht über die Förderung bekommen.

Leichtathletik

Guter Start der Leichtathletik in die Wettkampfsaison

Bereits in den Osterferien sind die Bahnleichtathleten erstmalig ins Trainingslager nach Osnabrück gefahren. Gemeinsam mit den Fußballern des inzwischen in die 2. Liga aufgestiegenen VfL Osnabrück trainierten die Jugendlichen und Erwachsenen auf der Illoshöhe in Osnabrück. Neben dem Training kam der Spaß nicht zu kurz, sodass viele der Teilnehmer auch nächstes Jahr wieder mitfahren wollen.

Mit dem Ende der Osterferien begann für den Großteil der Leichtathleten das Training auf der Bahn und ein paar Wochen später die Wettkampfsaison. Während die Volksläufer auch im Winter und Frühling sehr aktiv an Läufen und Crossmeisterschaften teilnehmen, stehen für die Stadionleichtathleten Ende April und Anfang Mai die ersten wichtigen Wettkämpfe auf dem Programm. Dazu gehören die Kreismeisterschaften Mehrkampf am 24.4. in Hildesheim und die Bahneröffnungen am 1. Mai. Ein bedeutender Termin für die Leichtathletikabteilung ist zudem der eigenständig veranstaltete Läufer- und Springertag. Dieses Jahr fand er am 2. Mai statt. Leider hat das Wetter nicht so richtig mitgespielt, sodass die Teilnehmerzahl unter der des letzten Jahres lag. Trotzdem konnte durch das Engagement der vielen Helfer aus der Abteilung die Veranstaltung reibungslos durchgeführt werden. Neben dieser Veranstaltung führt die Leichtathletikabteilung noch die Kreismeisterschaften Mehrkampf der SchülerInnen C+D am 29.5., einen Springercup am 9.6. als Abendveranstaltung, die Kreismeisterschaften Stabhochsprung am 14.8. und einen Mittelstreckenabend am 18.8. durch. Über die Ergebnisse wird zum Teil noch im weiteren Verlauf dieses Artikels eingegangen.

Mit Beginn der Sommerferien ist die Saison dann schon fast wieder vorbei. Zumindest für die Stadionleichtathletik sind die wichtigsten Meisterschaften bereits erfolgt. Ein paar Highlights stehen jedoch auch für den September an. Dann finden die Mannschaftsmeisterschaften statt. Gerade weil die Leichtathletik nicht als Mannschaftssport bekannt ist, stellt diese Wettkampfform einen besonderen Reiz für die Teilnehmer dar und bereitet viel Spaß. Apropos – ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Spaß beim Sport treiben und viel Erfolg bei den Wettkämpfen.

*Alexander Maus,
Abteilungsleiter LA*

Erfolgreiche TKJ Schülerinnen und Schüler beim Schülersportfest der FSV Sarstedt

Den Leichtathletik Schülerinnen und Schülern des TKJ Sarstedt behaupteten sich überaus erfolgreich beim FSV Schülersportfest und stellten 5 Klassensieger. Außerdem erkämpften sie sich viele vordere Plätze. Das Schülersportfest der FSV Sarstedt war mit 300 Teilnehmern überaus stark besetzt.

In den 4-Kämpfen siegte in der Altersklasse (AK) W 14 Sophia Pflingsten mit 13,65 sec 100 m, 4,26m Weit, mit einer neuen Bestleistung von 1,60 m im Hochsprung, 7,56 m Kugel und 1906 Punkten.

Marcel Mitulla siegte in der AK M 15 mit 13,58 sec 100 m, starken 5,19 m Weit, 8,13 Kugel, 1,44 m hoch und 1795 Punkten. Klassensiege in den 3- Kämpfen gab es durch Jonas Morison AK M 12 mit 10,48 sec 75 m, 4,85 m Weit, 35;00 m Ball und 1260 Punkten. Tim Morison AK M 9 mit 8,41 sec 50 m, 3,48 m Weit, 25,50 m Ball und 842 Punkten. Durch den jüngsten TKJ Athlet Jakob Kiveta mit 8,67 sec 50m, 3,72 m Weit, 20 m Ball und 793 Punkten. Vordere Platzierungen erreichten. 2. 4-Kampf M 14 Jan Husmann mit 13,64 sec 100 m, 4,67 m Weit, 8,55 m Kugel, 1,48 m Hoch und 1777 Punkten. 5. 4-Kampf Cora Alten W 15 mit 14,46 sec 100 m, 4,11 m Weit, 1,32 m Hoch, 7,71 m Kugel und 1661 Punkten. 3. 3-Kampf Noah Rabe M 11 mit 8,27 sec 50 m, 3,88 m Weit, 36,00 m Ball und 990 Punkten. 5. 3-Kampf Martine Kregel W 12 mit 11,20 sec 75 m, 3,97 m Weit, 27,00 m Ball und 1203 Punkten. 8. 3-

Kampf Doro Alten W 9 mit 8,91 sec 50 m, 3,19 m Weit, 15,00 m Ball und 840 Punkten. 6. 3-Kampf Merle Degenhardt W 8 mit 9,78 sec 50 m, 2,86 m Weit, 13,50 m Ball und 696 Punkten. Mannschaften. 2. Schüler D 3-Kampf mit 2924 Punkten in der Besetzung T. Morison, J. Kiveta, B. Bartkus, T. Ritschel und A. Martin. 2. Schülerinnen D 3-Kampf TKJ I mit 3714 Punkten in der Besetzung D. Alten, A. Olschewski, M. Weichert, M. Degenhardt und L. Hertel. 4. Schülerinnen D 3- Kampf TKJ II mit 3141 Punkten in der Besetzung M. Gaudin, L. Hinze, V. Klein, J. Gaudin und Th. Gäbel.

Läufer- und Springertag des TKJ Sarstedt

Trotz der nicht gerade guten Bedingungen, bedingt durch die Baumaßnahmen der Mensa, wollten die Leichtathleten des TKJ Sarstedt trotzdem ihren traditionellen Läufer- und Springertag nicht ausfallen lassen.

Die Sportler/innen nahmen die Bedingungen gelassen hin und starteten gern in Sarstedt. Allerdings war es am Sonntag empfindlich kühl und das haben die Sprinter, Springer und Techniker nicht gern, denn die mögen mehr die Sonne.

Die beste Leistung gab es bei den Männern durch Julian Drobbbrunz, der wie gewohnt die Kugel auf 17,57 m stieß. Das waren zwar ein paar Zentimeter weniger als vor einer Woche, aber dennoch eine starke Leistung des FSV ers. Eine feine lieferte auch Markus Bell mit 13,54 m mit der Kugel ab. Bell, der im TKJ groß geworden ist und jetzt für die LG Osterode in der Altersklasse (AK) M 40 startet, wurde im letzten Jahr mit der DAMM Mannschaft M 40 Deutscher Meister. Aus Sarstedt waren im Kugelstoßfeld Dr. Daniel Pfeil TKJ, der mit 11,35 m eine Bestleistung in der M 45 erreichte und René Dölle FSV, der in der Männerklasse 9,79 m erzielte.

Die erfolgreichen TKJ Schü-Schi





Marcel Mitulla M 15



Jan Husmann M 14



Lisa Pytel wJuA beim FSV Werfertag

Schwach besetzt war der 5000 m Lauf, den nur eine handvoll Läufer/innen bestritt. Das war auch kein Wunder, da zur gleichen Zeit in Hannover der Marathon stattfand und dort die Ausdauerathleten starteten. Über 5000 m erreichte Thomas Ruminski AK M 50 aus Hiddestorf, bestens bekannt von den Stadtläufen in der Adventszeit, mit 16:35,21 min eine bemerkenswerte Leistung. Zwar ist Ruminski von den starken Rekorden in den Rekordlisten des DLV, des NLV und Bezirk noch ein wenig weg, aber in der Deutschen Bestenliste wird er bestimmt unter den TOP Fünf am Ende des Jahres stehen und in der Landes- und Bezirksliste ist er sowieso ganz vorn. Jürgen Stamme AK M 50 FSV erreichte mit der Kugel 8,09 m. Karl Scheide TKJ M 70 leistete sich gleich drei Wettbewerbe. Über 100 m kam er auf 16,01 sec, über 800 m überlief Scheide nach 3:17,57 min den Zielstrich und im Weitsprung landete er bei 3,87 m in der Grube.

Die schnellsten Sprinter waren in der Männerklasse Tobias Frei aus Mehrum mit 11,71 sec und in der mJuB Marvin Linke VfV Hildesheim mit 12,04 sec. Über die 800 m Mittelstrecke machte Julian Günzel FSV, der 2:48,35 min in der mJuB erreichte, einen guten Eindruck. Bester Stabhochspringer war Lucas Grahn vom SV Alfeld mit 3,72 m. Im Weitsprung duellierten sich der Sehnder Marco Kirikos der mit 6,56 m vor Grahn, der auf 6,39 m flog, landete.

Einen guten Eindruck hinterließen die beiden TKJ Schüler Marcel Mitulla und Mario Hinz in der AK M 15. Mitulla sprintete über 100 m 13,40 sec, sprang 5,12 m Weit und stieß die Kugel auf 7,85 m. Hinz, der erst kurz bei den TKJ Leichtathleten trainiert, war Mitulla mit 13,49 sec über 100 m dicht auf den Fersen und erreichte im Weitsprung 4,72 m. Gleich vier Disziplinen bestritt der talentierte Jan Husmann in der AK M 14. Er sprintete über 100 m nach 13,87 sec über die Ziellinie, sprang 4,79 m im Weitsprung. Im Stabhochsprung musste Husmann die Überlegenheit des Alfelders

Aschitsch, der 3,52 m übersprang anerkennen und erreichte mit 2,52 m eine Bestleistung (BL). Seinen vierten Start absolvierte Husmann im Kugelstoßen und erreichte hier gute 8,74 m mit der 4 kg Kugel.

In der AK M 12 hat der TKJ mit Jonas Morison ein weiteres Sprinttalent. Morison gewann den 75 m Lauf mit 10,38 sec und zeigte auch im Weitsprung mit 4,82 sein Können in dieser Disziplin. In dieser AK M 12 eiferte Sven Husmann VSV Rössing seinem älteren Bruder nach und gewann im Stabhochsprung mit 1,71 m und das Kugelstoßen (3 kg) mit 5,63 m. Weiter erreichte er im Weitsprung mit 3,79 m und kam damit auf den 3. Rang.

In der wJuB überraschte Marie Therese Kregel TKJ über 100 m mit 13,37 sec und erreichte damit eine neue BL. Denkbar knapp musste sie sich der Hildesheimerin Alina Geese beugen, die den Lauf mit 13,30 sec gewonnen hatte. Ihre Sprintqualitäten bewies Nathalie Becker TKJ wJuB mit 28,03 sec nun auch über 200 m. Mit dieser Leistung erreichte sie den 3. Rang, bei ihrem ersten Start über diese Distanz. Gut lief es im Stabhochsprung für Becker, denn mit 2,52 m konnte sie gleich eine neue BL verbuchen und wurde außerdem 3. im Weitsprung mit 4,77 m.

Pia Katharina Wegener FSV startete über 800 m bei der wJuB und siegte mit 3:22,46 min.

Einen Test unternahm die 4x100 m Staffel der Startgemeinschaft Hildesheim/Sarstedt für den geplanten Start bei den Bezirksmeisterschaften in Wunstorf. Doch für Alina Geese, Kristin Grebe, Nathalie Becker und Marie Therese Kregel ging diese Test in die Binsen, denn sie wurden disqualifiziert und die Staffel aus Braunschweig gewann das Rennen mit 53,18 sec. Aber wie heißt es so schön, nach einer Generalprobe, die nicht klappte, folgt meistens ein guter Auftritt.

In der AK W 15 erreichte Cora Alten TKJ über 100 m mit 14,70 sec Rang 3, den sie auch im Weitsprung mit 4,32 m belegte. Sarah Sievers FSV vertrat die Sarstedter Farben in der AK W 14 und erreichte, nur knapp geschlagen mit 13,95 sec über 100 m den 2. Rang. Hinzu kam noch ein 3. Rang, den sie sich mit 4,64 m im Weitsprung sicherte.

In der Frauenklasse waren leider nur 3 Athletinnen am Start. Zwei davon im Stabhochsprung wo Katrin Pfitzner aus Alfeld, den Wettbewerb mit 3,12 m, vor Corinna Harmening TKJ, die 2,82 m übersprang, gewonnen hat.

Die dritte Athletin war Traute Abu Ajamieh AK W 65, die mit 25:10,34 min einen ersten Kreisrekord für die AK W 65 erreichte.

Martine Kregel TKJ, die in der AK W 12 startete, ist ein weiteres Talent der TKJ Leichtathleten. Dies bewies sie wieder einmal mit ihren Stärken im Sprint- und Sprung. Über 75 m siegte sie mit 11,22 sec und auch im Weitsprung war ihr der Sieg mit 4,10 m nicht zu nehmen. Allerdings hatte sie hier nur 1 cm Vorsprung vor ihrer Vereinskameradin Merle Kreibaum, die mit 4,09 m den 2. Rang belegte. Den 3. Rang belegte Sarah Tenbrock mit 3,82 m, die damit den 3fachen Sieg der TKJ Mädchen klar machte. Über 75 m wurde Tenbrock 3. mit 11,76 sec und nur 1/100 sec dahinter kam Kreibaum mit 11,77 sec auf den 4. Rang ein. Kreibaum erreichte außerdem noch den 2. Rang im Hochsprung mit 1,24 m.

Manfred Salzer

Leichtathletik – das DAMM Team funktioniert

Da die Senioren des TKJ Sarstedt nicht mehr allein mit der Konkurrenz mithalten können, haben sie sich mit den Sportkameraden von Eintracht Hildesheim zu-



Das Team M 70 der StG Hildesheim/Sarstedt



Cora Alten mitte W 15 TKJ

sammen getan und eine Startgemeinschaft (StG) ab der M 50 gebildet. Diese StG gilt für den DAMM Wettbewerb sowie für die Staffeln. In den Einzelwettbewerben können die Athleten weiter für ihren Verein an den Start gehen.

Beim DAMM Durchgang in Osterode war die M 70 Mannschaft der StG Hildesheim/Sarstedt erstmals am Start und bestand ihre Feuertaufe. Insgesamt erkämpfte die Mannschaft in den Disziplinen Weitsprung, Kugelstoß, 100 m, 3000 m sowie in der 4 x 100 m Staffel 3429 Punkte und blieb damit auf dem Niveau des Vorjahres. Damit hat sich die Bildung der StG schon einmal bewährt.

Pech hatte das Team, dass zwei starke Kugelstoßer verletzungsbedingt nicht dabei sein konnten und somit fehlten am Ende wertvolle Punkte. Auch in den Sprint- und Sprungdisziplinen kann altersbedingt das hohe Leistungsvermögen der letzten Jahre nicht mehr gehalten werden. Für den Wettbewerb Kugelstoßen schickte das Team Clemens Nowoczyn, Gerhard Rüsing und Friedel Düker in den Ring. Nowoczyn war mit 10,51 m an diesem Tag der stärkste Kugelstoßer. Rüsing folgte mit 8,96 m und Düker beförderte die Kugel auf 8,50 m. In die Teamwertung kommen immer die zwei besten einer Mannschaft je Disziplin. Im Kugelstoßen wurden 914 Punkte erkämpft.

560 Punkte wurden der StG im 100 m Lauf gut geschrieben. Nowoczyn mit 15,92 sec und Karl Scheide mit 16,18 sec waren hier die schnellsten und kamen in die Wertung. Walter Mehlich mit 16,90 sec und Heinrich Menge mit 17,44 sec waren die zwei weiteren Starter für die StG.

Besonders bemerkbar macht sich die fehlende Spritzigkeit im Weitsprung. Nowoczyn, der älteste im Team der StG, hielt mit 3,98 m die Fahne im Wind. Scheide folgte mit 3,75 m und Mehlich landete bei 3,15 m in der Grube. Erkämpft wurde hier dennoch mit 744 Punkten die zweithöchste Wertung.

Eine starke Leistung lieferten Siegfried Ritter und Heinrich Menge über 3000 m für das Team ab. Ritter mit 13:16,52 min und Menge mit 14:41,30 min sorgten für eine positive Bilanz und erliefen 650 Punkte für die Teamwertung.

Im abschließenden Staffelrennen über 4 x 100 m standen für die StG Mehlich, Jürgen Hoyer, Scheide und Nowoczyn auf der Laufbahn an ihren Start und Wechselpositionen. Das Quartett überlief nach 64,07 sec den Zielstrich und diese Leistung brachte für die Teamwertung 562 Punkte ein.

Die erreichten 3429 Punkte sind zwar gut, aber für den Durchgang zur Deutschen Altersklassen Mannschaftsmeisterschaft, kurz DAMM, werden sie wohl noch nicht reichen. Deshalb plant die StG im Sommer noch einmal einen Durchgang zur DAMM und hofft dann, dass alle Athleten gesund am Start sein werden und dann für eine bessere Punktzahl sorgen können.

Außerhalb der DAMM Wertung wurde ein Sportfest angeboten. Und so standen mit Waltraud Engelke E. Hi. und Traute Abu Ajamieh TKJ zwei Läuferinnen mit über 3000 m an der Startlinie. Abu Ajamieh überlief den Zielstrich nach 14:20,12 min und Engelke W 55, nach 14:35,88 min. Gerhard Rüsing M 70 und Friedel Düker M 75 nahmen das Angebot an und nahmen am Diskuswerfen teil. Rüsing erreichte 27,83 m mit der 1 kg Scheibe und Düker beförderte das Gerät auf 25,02 m.

Manfred Salzer

Bezirksmeisterschaften in Wunstorf

Wunstorf war der Austragungsort für die Bezirksmeisterschaften Männer, Frauen und der Jugend A + B. Dabei waren mit Corinna Harmening, Marie Therese Kregel und Nathalie Becker, 3 Leichtathletinnen des TKJ Sarstedt. Leider konnte Matthias

Harmening bei den Männern verletzungsbedingt nicht die Spikes schnüren und musste grimmig zuschauen.

Auf Corinna Harmening ist weiter verlass. Im Stabhochsprung überquerte sie im 2. Versuch 2,80 m und erreichte damit Rang 2 in der Frauenklasse.

Gute Leistungen in der weiblichen Jugend B gelangten sowohl Marie Therese Kregel, wie auch Nathalie Becker. Kregel zeigte, dass sie im Sprint gut drauf ist. Sie erreichte mit 13,51 sec über 100 m im Vorlauf Rang 3 und hatte sich damit für den Endlauf qualifiziert. Im Endlauf konnte Kregel ihre Vorlaufleistung dann um 6/10 sec steigern und sprintete mit 13,45 sec, auf den 4. Rang.

Ebenfalls auf den 4. Rang kam Nathalie Becker mit 4,75 m im Weitsprung und hatte damit in der Endabrechnung nur einen Zentimeter weniger als die 3. Schröder, aus Rinteln. Im Stabhochsprung gelang es Becker nicht, ihre Jahresleistung zu toppen. Mit übersprungenen 2,40 m belegte sie hinter Laura Pytel vom MTV 49 Holzwinden, den 2. Rang bei den Bezirksmeisterschaften in Wunstorf.

Manfred Salzer

Kreismeisterschaften DSMM und Kurzhürden in Gronau

Es war eigentlich zu kalt für Leichtathleten, als die Aktiven im Sport- und Freizeitzentrum Gronau zu den Kreismeisterschaften Deutsche Schüler Mannschaft Meisterschaften (kurz DSMM) und Kurzhürden antraten. Die Wettbewerbe DSMM waren in Gronau gut besetzt, aber bei den Kurzhürden waren große Lücken in den Wettbewerben der Altersklassen (AK) zu sehen.

Die Nachwuchsathleten/innen des TKJ Sarstedt traten in Gronau mit einer Schüler-



Dean Waites M 13



Merle Ostermann-Emden W 13



Sophia Pfingsten W 13 und
Nathalie Becker W 15

innen B Mannschaft in der Gruppe 2 an und erreichten hinter E. Bad Salzdetfurth den 2. Rang.

In den Wettbewerben Kurzhürden traten fünf TKJ Jungen und Mädchen an und die kehrten mit 3 Titeln nach Sarstedt zurück. Für die DSMM Mannschaft, in der immer die ersten zwei einer Disziplin in die Wertung kommen, starteten Sarah Tenbrock, Cara Reinecke, Merle Kreibaum und Martine Kregel. Über 75 m sorgten Kregel mit 10,6 sec und Tenbrock mit 11,4 sec gleich für einen guten Einstand in den Wettkampf und holten für das Team 812 Punkte. Im Weitsprung erreichten Kregel 3,82 m, Kreibaum 3,58 m und Reinecke 2,65 m und brachten für das Team 796 Punkte in die Wertung. Mit dem 80 g Ball kamen Kreibaum auf 27,50 m, Reinecke auf 24,00 m und Tenbrock auf 21,50 m und erreichten damit 697 Punkte für ihre Mannschaft.

Im abschließenden Staffelrennen über 4 x 75 m bewiesen die 4 TKJ Mädchen ihre Sprintqualitäten und ließen Bad Salzdetfurth mit 46,7 sec, um 1/10 sec hinter sich. Lediglich im Ballwurf waren die Mädchen aus Salzdetfurth an diesem Tag stärker. Die anderen Disziplinen gingen an die Sarstedterinnen und trotzdem konnte Salzdetfurth das TKJ Team mit 44 Punkten mehr, hinter sich lassen.

Die Wettbewerbe der Kurzhürden waren sehr schwach besetzt. Hinzu kam noch die Kälte und das schlug sich auch bei den Leistungen nieder. Nur zwei Athleten traten bei den A-Schülern über die 0,84 m hohen Hürden an. Da die beiden Athleten in unterschiedlichen AK starteten, bekam jeder einen Titel. In der AK M 14 zeigte Jan Husmann vom TKJ wieder einmal seine Qualitäten im Lauf über 80 m Hürden und holte sich mit 13,2 sec den Kreistitel.

Mit drei Teilnehmern in der AK M 12 über 60 m Hürden, hatte Jonas Morison etwas mehr Konkurrenz neben sich. Der talen-

tierte Morison löste die Aufgabe aber locker und siegte mit 10,6 sec deutlich vor den Mitbewerbern.

Den dritten Titel gab es für Cora Alten in der AK W 15 über 80 m Hürden. Diesen musste sie sich aber mit Ronja Rasche aus Bad Salzdetfurth teilen, denn die zwei Hürdensprinterinnen waren zeitgleich mit 15,1 sec über den Zielstrich gestürmt. Einen 2. Rang erreichte Sophia Pfingsten in der AK W 14 über 80 m Hürden. Mit 14,0 sec musste sie der Hildesheimerin Seidler, die 13,7 sec erreichte, den Vortritt lassen. Für Pfingsten war es das erste Hürdenrennen über diese Distanz und Hürdenhöhe, in der neuen AK.

Nun hoffen die Leichtathleten bei den nächsten Wettkämpfen auf bessere Witterungsbedingungen und vor allen auf Wärme, denn die können sie unbedingt gebrauchen.

Manfred Salzer

Kreismeisterschaften Mehrkampf in Hildesheim

Den Einstieg in die Bahnsaison 2010 unternahmen 5 Schüler/innen und 3 Männer des TKJ Sarstedt bei den Kreismeisterschaften des Kreis Leichtathletik Verbandes, auf dem Sportplatz von Eintracht Hildesheim.

Bei idealen Leichtathletikbedingungen strahlten die TKJ Leichtathleten mit der Sonne um die Wette, denn sie konnten mit sechs Kreistiteln die Heimreise antreten. In den Männerklassen hatten die TKJ Athleten allerdings keine Gegner zu besiegen, doch auch ohne Konkurrenz muss ein Fünfkampf erst einmal ins Ziel gebracht werden und das gelang den TKJ Athleten bestens.

Matthias Harmening begann die Saison gleich mit einer neuen persönlichen Bestleistung (BL) im Weitsprung, wo er erst

bei 6,40 m in der Grube landete. Eine weitere BL ließ er dann im Speerwurf mit 31,57 m folgen. Im 200 m Lauf sprintete Harmening bereits erstaunliche 23,88 sec und verfehlte seine BL nur knapp. Weiter erreichte Harmening mit dem Diskus 27,40 m und im Marathonlauf der Mehrkämpfer, den 1500 m Lauf, 5:04,10 min. Mit erreichten 2650 Punkten lag er nur um 18 Punkte unter seinem Ergebnis aus 2009 und wurden Kreismeister bei den Männern. In der Altersklasse (AK) M 30 lieferte Alexander Maus einen starken 5-Kampf ab. Mit 5,20 m Weit war in den Wettkampf eingestiegen, dann ließ er 32,37 m im Speerwurf folgen und erreichte mit 27,13 m über 200 m eine gute Zeit. Nicht so gut lief es mit dem Diskus, den Maus auf 18,81 m warf und beendete den 5-Kampf mit guten 5:59,05 min über 1500 m. Die Leistungen brachten ihn 1710 Punkte ein und dafür nahm Maus den Kreistitel entgegen.

Von den älteren Athleten war nur Karl Scheide in der AK M 70 in Hildesheim am Start. Mit 3,78 m hatte Scheide den 5-Kampf begonnen. Es folgten 21,92 m mit dem Speer, 34,52 sec über 200 m, 25,65 m im Diskuswurf sowie als Abschluss 7:09,49 min über 1500 m. Mit diesen Leistungen hatte sich Scheide 2584 Punkte erkämpft und dafür den verdienten Kreistitel. Die drei Athleten wurden auch in der Mannschaftswertung mit 6944 Punkten Kreismeister.

Ganz erfolgreich präsentierten sich die Schüler und Schülerinnen des TKJ in den Blockmehrkämpfen, mit 5 geforderten Disziplinen. Jan Husmann, der im letzten Jahr in der Landesbestenliste über 60 m Hürden an zweiter steht, bewies gleich im ersten Lauf in der AK M 14 seine Qualitäten im Lauf über die Hürden.

Beim Start im Blockmehrkampf Sprint/Sprung (S/S) zeigte er mit 12,85 sek, jetzt über 80m Hürden, seine Stärken. Trainer Hartmut Böttcher war jedenfalls sehr erstaunt, dass Husmann den Lauf im 3er

Sprintschritt zwischen den Hürden, absolviert hat. Das er auch das Speerwerfen beherrscht, bewies Husmann mit einem Wurf auf 32,12 m. 4,84 m im Weit- und 1,48 m im Hochsprung, waren ebenfalls starke Leistungen. Den abschließenden 100 m brachte Husmann mit 13,78 sec ins Ziel und erreichte mit seinen Leistungen 2394 Punkte. Der verdiente Lohn war der Kreismeistertitel für ihn. Auch den Vereinsrekord verbesserte der sprinttalentierte Jan Husmann. Großes Pech hatte sein Vereinskamerad Dean Waites M 14, der ebenfalls den BMK S/S bestreiten wollte und gleich im Hürdensprint so unglücklich stürzte, dass er mit einem Armbruch ins Krankenhaus gebracht werden musste.

Bereits im Vorjahr hatte Marcel Mitulla, der erst seit 2 Jahren Leichtathletik im Wettkampf betreibt, seine Vorzüge im Sprint und Sprung gezeigt. Mitulla, der im BKM S/S in der AK M 15 am Start war, zeigte seine Stärken auch in Hildesheim. Mit 13,52 sec 100 m, 5,12 m Weit, 1,40 m Hoch, 14,01 sec 80 m Hürden und 27,13 m Speer, sammelte Mitulla 2302 Punkte auf seinem Konto und holte sich damit den Kreistitel. Cora Alten W 15 und Merle Ostermann-Emden sind schon bewährte Blockmehrkämpferinnen, die in Hildesheim einen BMK S/S absolvierten.

Alten zeigte gleich in der Auftaktdisziplin über 80 m Hürden mit 14,50 sec ihre Stärke. Auch die Sprünge wurden mit 4,25 m im Weit- und 1,36 m im Hochsprung gut gemeistert. 16,80 m im Speerwurf waren nicht das, was sie sich erhofft hatte, doch 14,88 sec über 100 m waren danach wieder gut. Mit 2101 Punkten musste sich Alten nur der Athletin Giese aus Algermissen, die 56 Punkte mehr erreicht hatte, geschlagen geben. Sie wurde somit 2. bei den Kreismeisterschaften BMK. Diesen Rang belegte auch Ostermann-Emden in der AK W 14. Sie erreichte im Hürdenlauf über 80m 15,79 sek, im Weit- 4,13 m und im Hochsprung 1,24 m. Mit dem Speer kam Ostermann-Emden auf gute 18,70 m und über 100 m nach 14,92 sec über den Zielstich. In der Endabrechnung waren das 1980 Punkte und Rang 2 bei den Kreismeisterschaften.

Die Leichtathleten des TKJ Sarstedt waren mit den ersten Wettkampfergebnissen der neuen Bahnsaison zufrieden und kehrten gut gelaunt nach Sarstedt zurück. Wenn man bedenkt, dass einige leistungsstarke TKJ Athleten/innen nicht am Start waren, dann kann man zufrieden in die Zukunft schauen.

M. Salzer

Kreismeisterschaften Langstrecke

Dem Langstreckenaß Bernward Schuck vom TKJ Sarstedt war es vorbehalten, den

ersten Titel 2010, der langsam in Fahrt kommenden Bahnsaison, zu holen.

Bei den Kreismeisterschaften Langstrecke/Langstaffeln in Algermissen, holte Schuck sich den Titel über 5000 m in der Altersklasse M 55, mit starken 19:38,0 min. Damit bewies Schuck ein weiteres Mal seine Ausdauerqualitäten. Es war auch die beste Leistung über 5000 m in den Altersklassen ab M 50.

„Das Wetter war eigentlich optimal, nur schon ein wenig zu warm. Daran müssen wir uns nach dem langen Winter erst wieder gewöhnen“, äußerte sich Schuck nach seiner Rückkehr aus Algermissen.

Die Leichtathleten des TKJ Sarstedt organisierten ein Trainingslager

Erschöpft nach den Trainingseinheiten, aber viel Spaß gehabt! Das ist das Fazit, dass die TKJ-Leichtathleten aus der Maßnahme eines Trainingslagers in Osnabrück ziehen. Diese Trainingsfreizeit fand in den Osterferien statt. Die Leichtathletik-Abteilung des TK Jahn Sarstedt organisierte das Trainingslager in Zusammenarbeit mit der Leichtathletik-Abteilung des OTB Osnabrück und der Stadt Osnabrück. Dabei konnten die TKJ Leichtathleten auf die guten Kontakte von Heinz Johannes zurückgreifen. Johannes stammt aus Fürstentum und das ist nicht weit weg von Osnabrück. Mit dem Sportwart des OTB hat Johannes noch gemeinsam in der Jugend Leichtathletik betrieben und diese Kontakte waren sehr hilfreich für die Leichtathleten des TKJ Sarstedt, denn man hatte ja mit solch einer Trainingsmaßnahme Neuland betreten.

Abteilungsleiter Alexander Maus erhofft sich durch dieses Trainingslager zum Einen eine intensivere Vorbereitung der Athleten auf die Saison, zum Anderen eine Stärkung des Gruppengefühls unter den Jugendlichen in der Abteilung. Trainiert wurde im Sportpark Illshöhe, in dem auch die Fußballer des Drittligisten VfL Osnabrück trainieren. So hatten die Leichtathleten beim Training immer wieder ein paar Fans um sich, auch wenn diese hauptsächlich wegen der Fußballmannschaft gekommen waren.

An fünf Tagen wurden insgesamt 7 Trainingseinheiten absolviert. Da hatten sich die Sportler am Tag vor der Abreise einen Besuch im Schwimmbad redlich verdient. Damit der Spaß nicht zu kurz kam, nahm die Gruppe zudem an einer Nachtwächertour durch das „alte“ Osnabrück teil. Das Highlight der Tour war neben den Geschichten aus dem Leben des mittelalterlichen Osnabrücks die Besteigung des Marienurms, von dem man einen schönen Überblick über die Stadt bei Nacht hatte.

Trotz der Anstrengungen des Trainings, waren alle Teilnehmer mit der Fahrt nach der Rückkehr nach Sarstedt sehr zufrieden, sodass die Leichtathletikabteilung des TKJ für 2011 eine Wiederholung solch eines Trainingslagers plant.

M. Salzer

TKJ-Lauftreff

Hannover-Marathon

Ein bemerkenswertes Comeback nach langer Verletzungspause feierte Stefan Seyffert, „das sportliche Aushängeschild“ vom TKJ-Lauftreff beim Hannover-Marathon. Im Vorjahr hatte er das Rennen wegen eines Fersensporns abbrechen müssen, hatte auch danach wegen verschiedener Verletzungen kaum regelmäßig trainieren können und seitdem auch keinen Wettkampf mehr bestritten. Erst seit sechs Wochen konnte er sich wieder gezielt auf diesen Wettbewerb vorbereiten und lief über die 42,195 Kilometer bereits wieder glänzende 3:05,47 Stunden. Damit belegte er den 22. Platz in seiner Altersklasse M 45 - insgesamt kamen 1589 Aktive ins Ziel. Als 106. der Gesamtwertung verpasste er einen Top-100-Rang nur knapp. Nach der langen Pause begann er das Rennen betont vorsichtig, so dass er den zweiten Halbmarathon sogar schneller als den ersten laufen konnte. Mit dem „Laufftreff-Viel-Läufer“ Volker Kringel stand ein zweiter Ausdauerathlet des TKJ-Lauftreffs bei der Königsdisziplin der Ausdauerathleten, dem Marathon, an der Startlinie. Er blieb mit seiner Zeit von 3:50,31 Stunden deutlich unter der „4-Stunden-Schallmauer“ und konnte sich über Rang 157 in der Altersklasse M 45 freuen.

Mehrere TKJler hatten ihre Meldung für den Halbmarathon abgegeben. Lutz Wittke erzielte eine Zeit von 1:40,30 Stunden und belegte damit Platz 58 in der Altersklasse M 50. Im Halbmarathon-Rennen kamen 5031 Aktive ins Ziel. Der TKJ-Handballer Arne Walbrecht überlief die Ziellinie als 76. der Altersklasse M 50 nach 1:42,25 Stunden. Siegfried Meitz kam in der M 60 als 59. auf eine Zeit von 2:02,56 Stunden. Das Ehepaar Sabine und Henning Knop lief den Wettbewerb gemeinsam und kam nach 2:21,16 Stunden ins Ziel. Das bedeutete Rang 190 in der Altersklasse W 45 für Sabine und Platz 638 in der Altersklasse M 45 für Henning Knop.

Im 10-Kilometer-Wettbewerb kamen 2836 Aktive ins Ziel. Mit glänzenden 40:14 Minuten siegte Bernward Schuck in der Altersklasse M 55. Gerhard Rischmüller, der für seinen Arbeitgeber Continental lief,

folgte mit seinen 43:56 Minuten als 2. der Altersklasse M 60. Ebenfalls für seinen Arbeitgeber, die Sparkasse Hannover, lief Ulrich Plenge, der beim TKJ-Lauftreff mit-trainiert. Er erzielte eine Zeit von 47:54 Minuten und wurde 26. der Altersklasse M 50. Und auch Aktive wie Michael Tölke und Birgit Abraham, die mehr aus Spaß am Laufen als an Zeiten und Platzierungen interessiert sind, können in ihren Altersklassen durchaus erfreuliche Ergebnisse erzielen: Michael Tölke mit 56:25 Minuten als 130. der Altersklasse M 35 und Birgit Abraham mit 64:40 Minuten als 94. der Altersklasse W 45.

Das Wetter, die Organisation und die Stimmung seien gut gewesen beim dies-jährigen Hannover-Marathon, berichteten die TKJler nach ihrer Rückkehr nach Sarstedt.

In der Marathon-Schüler-Staffel ist der jüngste Lauftefler, Leon Simon, mit seiner Klassen-Mannschaft des Sarstedter Gymnasiums mitgelaufen. Er legte die 5 km- und 3 km-Distanz zurück. Die Staffel erreichte das Ziel nach 4:16,64 Stunden.

Rennsteig-Lauf

Über das Prädikat „Königsdisziplin der Ausdauerathleten“ für den Marathon kann der Ultra-Langstreckenläufer Burkhard Nerenz vom TKJ-Lauftreff nur müde lächeln. Einen Marathon, also 42,195 Kilometer, läuft er meistens nur als Trainingslauf für „seine Wettkämpfe“. Einer hiervon ist der Rennsteig-Lauf in Thüringen. Zum 13. Mal stand er dort in Eisenach beim Startschuss für den „Super-Marathon“ an der Startlinie. Unglaubliche 73 Kilometer müssen dann auf welligem Profil mit zahlreichen ganz kräftigen Steigungen bewältigt werden, bis das Ziel in Schmiedeweg, wo alle Wettbewerbe der Rennsteigläufe beendet werden, erreicht ist. Trotz einer Handverletzung, die von Sanitätern verbunden werden musste, erzielte er glänzende 7:26,38 Stunden und kam unter 1800 Teilnehmern auf den 77. Platz seiner Altersklasse M 45. Auf seine nächste große Herausforderung freut er sich schon jetzt: einen Ultra-Lauf von Berlin nach Usedom - 330 Kilometer an fünf aufeinander folgenden Tagen. Allerdings ist er nach dem Rennsteig-Lauf erst einmal in Urlaub gefahren, um sich zu erholen.

Drei weitere Ausdauersportler vom TKJ-Lauftreff liefen „nur“ den Marathon auf dem Rennsteig. Jörg Hanne, Peter Gerber und Thomas Zahl mussten in Neuhaus am Rennweg starten und finishten ebenfalls in Schmiedeweg. Beim Marathon kamen 2800 Aktive ins Ziel. Die Ergebnisse der TKJler: Jörg Hanne - 4:31,07 Stunden - Platz 266 in der Altersklasse M 40; Peter Gerber in seinem ersten Marathon über-

haupt (!) - 4:33,05 Stunden - Platz 270 in der Altersklasse M 40; Thomas Zahl - 4:48,07 Stunden - Platz 419 in der Altersklasse M 45.

Gutes Lauf-Wetter habe am Rennsteig geherrscht, so die TKJler nach ihrer Rückkehr nach Sarstedt: kein Regen, kühle Temperaturen. Die Laufstrecke bezeichneten die Sarstedter als „toll“, obwohl ganz kräftige Steigungen dafür sorgten, dass sie – obwohl sie ihre Kräfte gut eingeteilt hatten – die Beinmuskulatur erheblich stärker beanspruchten als bei den flachen Stadt-Marathons, so dass es ab dem Halbmarathon schwieriger war, bergab als bergauf zu laufen. Mit dem Fazit „Ein Supererlebnis“ brachten die Ausdauerathleten ihren Lauf auf den Punkt.

Traurig war Örjan Jarehed, der ebenfalls dort den Marathon laufen wollte. Doch ausgerechnet in der Woche vor dem Lauf erlitt er eine fiebrige Grippe, so dass er zu Hause bleiben musste und seinen Trainingsfreunden lediglich die Daumen drücken konnte.

Quartalsbericht des TKJ-Lauftreffs

Cebit-Run in Hannover

Andrea Pytel hat über die 7 km-Distanz mit einer Zeit von 37:48 Minuten Platz 8 unter 45 Frauen belegt. Harm Engelbart belegte über die 10 km-Strecke mit einer Zeit von 1:06,41 Stunden Platz 11 unter 75 Männern insgesamt.

Altwarmbüchener See-Lauf

Burkhard Nerenz belegte über die Distanz von 10980 Meter Platz 2 seiner Altersklasse M 45 mit einer Zeit von 44:59 Minuten bei insgesamt 36 Aktiven dieser Altersklasse.

Crosslauf-Kreismeisterschaften in Gronau

Gerhard Rischmüller wurde Kreismeister der Altersklasse M 60 über die 3300 Meter mit einer Zeit von 17:05 Minuten.

Celler Wasa-Lauf

5 km: Matthias Harmening, 20:30 Minuten, Platz 57 der Männer-Wertung.

10 km: Thomas Klamt, 51:02 Minuten, Platz 204 der Altersklasse M 40; Frank Hagenlücke, 55:11 Minuten, Platz 131 der Altersklasse M 30; Andrea Pytel, 56:03 Minuten, Platz 40 der Altersklasse W 40; Henning Knop, 57:33 Minuten, Platz 300 der Altersklasse M 40.

15 km: Jörg Hanne, 1:09,23 Stunden, Platz 47 der Altersklasse M 40; Volker Kringel, 1:12,39 Stunden, Platz 64 der Altersklasse M 40; Jürgen Matz, 1:12,45 Stunden, Platz 4 der Altersklasse M 60.

Vorsfelder Stadtlauf

Volker Kringel belegte mit einer Zeit von 46:13 Minuten für die 10 Kilometer den 27. Platz seiner Altersklasse M 45 beim Auftakt für den diesjährigen Laufcup „Wolfsburg-Gifhorn“ und war damit schneller als je zuvor beim Eröffnungs-Rennen.

Springe-Marathon

Burkhard Nerenz nutzte den 10 Kilometer-Lauf im Rahmen-Programm zu einer schnellen Trainingseinheit und belegte mit 41:26 Minuten über die 10 Kilometer in einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld den 6. Platz seiner Altersklasse M 45.

Steinfurt-Marathon

Frank Busch und Henning Knop liefen einen „Duo-Marathon“. Beide bewältigten jeweils die Halb-

marathon-Distanz und kamen nach 4:04,32 Stunden ins Ziel.

Berlin-Halbmarathon

Vier TKJler standen an der Startlinie, als 26 000 Aktive die 21,1 Kilometer in Angriff nahmen. Knapp 20 000 davon kamen ins Ziel, darunter die vier TKJler. Ihre Ergebnisse: Jörg Hanne - 1:41,19 Stunden, Platz 608 der Altersklasse M 40. Örjan Jarehed - 1:46,43 Stunden, Platz 826 der Altersklasse M 45. Er verbesserte seine Bestzeit um 1 ½ Minuten. Peter Gerber - 1:47,09 Stunden, Platz 906 der Altersklasse M 40. Thomas Zahl - 1:50,22 Stunden, Platz 1062 der Altersklasse M 45.

Brandenburger Team-Marathon

Burkhard Nerenz hat an einem „Team-Marathon“ teilgenommen. Drei Ausdauersportler mussten gemeinsam die 42,195 Kilometer laufen und die Ziellinie überqueren. Mit seiner Mannschaft „Ultra-Runners“ kam der TKJler auf eine Zeit von 3:17,33 Stunden und belegte den 3. Platz in diesem Wettbewerb.

Lauf in Misburg

Nur eine Woche später glänzte Burkhard Nerenz in Misburg bei einem Lauf über 9,4 Kilometer. Mit seiner Zeit von 38:47 Minuten wurde er im Gesamtfeld der 140 Aktiven Achter und lief als Zweiter seiner Altersklasse M 45 auf das Siegerettchen.

Lauf in Knesebeck

Volker Kringel belegte über die 10 Kilometer mit einer Zeit von 46:53 Minuten bei knapp 300 Aktiven den 29. Platz seiner Altersklasse M 45.

Airport Run in Hannover-Langenhagen

Ingrid Johannes wird in der Ergebnisliste als 19. der Altersklasse W 45 mit einer Zeit von 62:06 Minuten über die 10,2 km geführt. Es gab aber erhebliche Probleme mit der Zeitmessung. Ingrid selbst hatte lediglich 57:06 Minuten gestoppt, und das wäre dann sogar Platz 12 gewesen, obwohl Ingrid immer noch mit leicht schmerzenden Knien gelaufen ist. Im Halbmarathon glänzte Burkhard Nerenz mit einer Zeit von 1:28,40 Stunden und Rang 8 in der Altersklasse M 45. Lutz Wittke kam auf 1:41,48 Stunden und belegte Rang 18 in der Altersklasse M 50. Annett Gittermann schließlich erreichte das Ziel nach 1:49,00 Stunden und wurde damit 5. der Altersklasse W 45.

Kreismeisterschaften 5000 m auf der Bahn in Algermissen

Bernward Schuck wurde Kreismeister der Altersklasse M 55 in glänzenden 19:38 Minuten.

Lauf „Rund um den Wohldenberg“ in Leiferde

Volker Kringel erzielte beim 3. Wettbewerb um den „Laufcup Wolfenbüttel-Gifhorn“ mit seiner Zeit von 46:04,91 Minuten eine neue persönliche Saison-Bestzeit über die 10 Kilometer. Bei knapp 300 Startern, von denen mehr als 250 das Ziel erreichten, belegte er den 26. Platz in seiner Altersklasse M 45.

„Wedekind-Lauf“ in Hildesheim

Über die 10 km-Distanz glänzte Andreas Simon als 18. der Gesamtwertung bei fast 500 Aktiven ins Ziel und 5. seiner Altersklasse M 40 mit seiner Zeit von 39:15,3 Minuten. Der Handballer Arne Walbrecht wurde mit 45:17,1 Minuten 12. der Altersklasse M 50. Siegfried Meitz kam in der Altersklasse M 60 mit 54:26,3 Minuten auf den 6. Platz.

Im 5 km-Rennen kamen fast 900 Aktive ins Ziel. Max Borgaes war schnellster TKJler mit 27:32,2 Minuten als 36. der männlichen B-Schüler. Karl Scheide mit 27:39,1 Minuten wurde Sieger der Altersklasse M 70. Das Ehepaar Michael Tölke und Birgit Abraham lief das Rennen gemeinsam und kam nach 31:55,2 Minuten bzw. 31:55,3 Minuten ins Ziel und freute sich über Platz 19 der Altersklasse M 35 bzw. Rang 12 der Altersklasse W 45.

Hannover-Marathon

Ein gesonderter Bericht über diese Großveranstaltung an anderer Stelle.

Jürgen Matz

Handball Handball Handball

Nachdem unsere neun Jugendmannschaften eine klasse Saison 2009/10 spielten, freuen wir uns zur Zeit auf die Saisonabschlussaktionen, die nach 268 Handball-Punktspielen allein in dieser Saison immer wieder ein verdientes Highlight für die Mannschaften darstellen.

Des Weiteren laufen bei uns die Planungen für die Saison 2010/11.

Medaillen beim Mini-Spieltag!

Die Freude bei unseren Mini-Handballern (Jahrgang 2002/2003/2004) war groß, als der Minibeauftragte des Handball-Verbandes Niedersachsen, Stefan Mensing, beim Spieltag in Diekholzen Goldmedaillen für die kleinsten Handballer Sarstedts überreichte. Diese hatte sich die Mannschaft nach einer Saison mit nur einer Niederlage redlich verdient. Leider konnten an diesem Spieltag nicht alle Minispieler teilnehmen. Zur Mini-Mannschaft gehören:

Joris van den Engel, Jaqueline Neißé, Darwin Halfpaap, Thorben Gießler, Lisa-Marie Wunstorf, Benjamin Wilk, Justin Kamp, Aaron Kamp, John Exner, Levi Reith, Tilman Kellner, Lara Jentzsch, Kevin Janz, Anna-Lena Neißé, Jannis Brostedt, Simon Plenge, Sebastian Patsch, Philipp Neugart, Marc Neugart, Henry Voigt.

Zum sportlichen Saisonabschluss führen wir mit den Minis im April in die "Kids-Dinoworld" nach Elze.

Einen ganzen Tag lang vergnügten sich die Minis samt Trainer, Betreuer und den sportlichen Eltern auf der Wasserrutsche, auf dem Riesentramp-

polin, im Spiel- und Kletterparadies oder auf der Trethochbahn. Zufrieden und kaputt führen wir in den Abendstunden wieder Richtung Sarstedt. So manchen Minispieler übermannte die Müdigkeit schon im Auto.

Beim darauffolgenden Minitraining waren sich alle einig - das war spitze!

Zum Mini-Training für Mädchen und Jungen sind Kinder der Jahrgänge 2002/2003/2004 immer herzlich willkommen!

Es findet montags, 16:15-17:15 Uhr in der Halle am Gymnasium statt.

E-Jugend II

Ihren letzten E-Jugendspieltag der Saison bestritt die E-Jugend II unter der Leitung von Thomas Sziedat und Marc Kopanski im April in der Halle am Gymnasium. Hier traf die gemischte Mannschaft auf Garmissen/Dingelbe I und SV Söhre I. In einem spannenden Spiel setzte sich die Mannschaft gegen Garmissen/Dingelbe I mit 11:10 durch, verlor gegen SV Söhre und beendet die Saison mit einem guten 5. Platz. Das Trainergespann ist sehr zufrieden, denn die E-Jugend II hat in der laufenden Saison prima Fortschritte gemacht. Verstärkt werden die Jungs und Mädels nun von unseren Minispielern (Jahrgang 2000/2001). Neuzugänge können jederzeit einsteigen: mittwochs, 18:00-19:30 Uhr in der Halle der Albert-Schweitzer-Schule.

E-Jugend I

Mit dem 3. Platz im Landkreis Weser-Schaumburg-Leine ist die Mannschaft

um Trainer Karsten Kellner hoch zufrieden. Der letzte Spieltag der E-Jugend I fand im April statt. Überlegen gewann die E-Jugend I gegen Eintracht Hildesheim (21:7) und GW Himmels- thür (24:3) in einer Spielzeit von 2x15 Minuten und überzeugte mit einer mannschaftlich geschlossenen Leistung. Für die E-Jugend I spielen:

Johannes Wilk, Andrei Reinecke, Niklas Jentzsch, Johannes Kellner, Jonte Rasmus Röhl, Tilman Harms, Marcel Struck, Daniel Staub, Nils Schwabe, Florian Wilk, Patrick Neißé. Außerdem trafen die Minispieler Anna-Lena Neißé, Tilman Kellner und Lara Jentzsch für den TKJ.

Zum Abschluss der Saison organisierte Trainer Karsten Kellner ein Teamtrainingsprogramm im Hochseilgarten Hannover, das am 30. Mai stattfand.

(Training montags, 17:00-18:00 Uhr Halle Gymnasium)

Männliche D-Jugend

Nico Gütt und Axel Vaje trainieren unsere männliche D-Jugend seit Herbst 2009 im Gespann und konnten gleich mit ihrer Mannschaft den 3. Platz in der Tabelle belegen.

Zur männlichen D-Jugend der Saison 2009/10 gehörten:

Christian Sanden, Jahn Hammann, Arne Röder, Jan-Niklas Vaje, Leon Issendorf, Leon Simon, Nikolas Nolte, Sebastian Arning, Hendrik Böhme, Laurin Klein, Johannes Wilk und Moritz Peinemann.

Auch in dieser Saison wurden wieder Auswahlspieler gesichtet, die im Sommer das Auswahltraining des Handball-Verbandes Niedersachsen besuchen werden. Zum Training der D-Jugend seid ihr freitags, 16:00-17:30 Uhr in der Halle der Realschule herzlich willkommen.

Männliche C-Jugend

Seit Wochen arbeiten unsere Jahrgänge 1995/1994 der zukünftigen männlichen B-Jugend auf ein Ziel hin: die Aufstiegsspiele zur Landesliga der männlichen B-Jugend! Diese fanden am 08.05. in Emmerthal statt. Schon früh morgens reisten die Jungs und Fans im Mannschaftsbus an. Die erste Partie des Tages bestritten unsere Jungs gegen den Ausrichter TSG Emmerthal. Über eine Spielzeit von 2x12 Minuten zeigten beide Mannschaften temporeichen Handball. Zur Halbzeit führte unsere B-Jugend mit 8:6, hatte dann aber in der zweiten Spielhälfte Probleme in der Abwehr



Unsere kleinste Handballerin Marieke - mit 4 Jahren ganz groß dabei!

und verlor leider unglücklich mit 15:13. Henrik Preiß (6), Rasmus v. Glahn (4), Maximilian Wilk(2) und Nils Haake(1) trugen sich in die Torschützenliste ein. Nach einer kurzen Verschnaufpause wurde das zweite Spiel gegen TSV Barsinghausen angepfiffen. Bis zur Halbzeit ging es für beide Mannschaften Tor um Tor (8:7), nach dem Seitenwechsel war Barsinghausen jedoch überlegen und gewann mit 17:14. Gegen TVE Sehnde überzeugte unsere B-Jugend mit einem guten Angriffsspiel, führte zur Halbzeit mit 7:5 und gab dieses Spiel auch nicht mehr aus der Hand. Das Endergebnis von 15:9 ging verdient an die Sarstedter. Die Torschützen waren: Maximilian Wilk(2), Henrik Preiß(4), Rasmus v.Glahn (4) und Nils Haake(5). Gegen 17:00 Uhr fand dann unser letztes Spiel statt. Dies gewannen die Alfelder mit 17:9. Hervorzuheben ist auch unser Torhüter Fabian Schenkemeyer, der in diesem Turnier die meisten Siebenmeterwürfe abwehrte. Schließlich belegte unsere B-Jugend den 4. Platz, was leider nicht für weiterführende Qualifikationsspiele reichte. Hier wäre der 3.Platz notwendig gewesen. So werden wir uns in den kommenden Wochen verstärkt um die Abwehrarbeit kümmern und ab September 2010 in der Regionsoberliga Hannover spielen. An der Relegation nahmen teil: Alexander Huber, Fabian Schenkemeyer, Maximilian Wilk, Filip Jarehed, Thorben Walbrecht, Lennart Busche, Henrik Preiß, Benedikt Dreinhöfer, Rasmus v.Glahn und Nils Haake.

Männliche B-Jugend

Die männliche B-Jugend der Saison 2009/10 und ihr Trainer Arne Walbrecht konnten sich in der Hinrunde der Regionsoberliga Hannover noch an der Tabellenspitze behaupten. Mit einem 5.Platz siedelte sich die Mannschaft am Ende der Saison im guten Mittelfeld an.

Weibliche B-Jugend und weibliche A-Jugend (Jahrgänge 95/94/93/92)

Punktgleich mit dem Tabellenersten SG Ost (24:4) beendete die weibliche B-Jugend des TKJ die Saison mit einem 2. Platz, ebenfalls in der Regionsoberliga Hannover. Zusätzlich unterstützten die Mädchen auch ihre weibliche A-Jugend bei den Punktspielen und wurden hier mit 22:2 Punkten Staffelsieger und Kreismeister 2009/10 in der Regionsoberliga Hannover! Zu dieser Mannschaft gehören: Anja Busche, Tanita Engel, Marietta Knop, Charlyn Voigt, Sandra Winter, Leoni Peters, Inga Walbrecht, Vanessa Voigt, Finja Ostermann-Emden, Isabelle Voigt, Jara Al-Ahmad, Laura-

Selina Dietrich, Asya Haake und Trainer Arne Walbrecht.

Zur B-Jugend der Saison 2009/10 gehören zusätzlich Jennifer Peters, Kim Goldammer und Laura Peinemann. Auf Wunsch der Mädels werden wir im Juni ein Grill- und Zeltwochenende veranstalten. Wer diese Mannschaft unterstützen möchte, kann gerne beim Training freitags, 18:30-19:30 Uhr in der Halle der Realschule reinschnuppern oder sich telefonisch bei Susann (Tel. 4843) melden.

Herren

Am 13.August nimmt die Herrenmannschaft am Feldturnier bei Blau Weiß Hildesheim teil und trainiert ansonsten freitags, 19:30-22:00 Uhr in der Halle der Realschule.

Unsere Jugendmannschaften sind bereits für die neue Saison 2010/11 beim Handball-Verband gemeldet. Ganz besonders freut uns, dass wir in diesem Jahr eine weibliche D-Jugend melden konnten (Jahrgänge 1999/2000). Die Mannschaft hat das Training bereits aufgenommen und wird im August ihr erstes Feldturnier bei Blau Weiss Hildesheim besuchen. Neuzugänge sind bei fast jedem Training dabei. Schaut gerne vorbei: dienstags, 16:00-17:00 Uhr Halle Gymnasium Sarstedt.

Engagement zeigen unsere Spieler/ -innen der männlichen und weiblichen A-Jugend. Florian Gruber, Chris Schablow, Maximilian Wilk und Asya Haake lassen sich zur Zeit zum Schiedsrichter für die Saison 2010/11 ausbilden. Macht weiter so! Zur Ferienpass-Aktion in den Sommerferien laden wir herzlich ein:

am 29.06.10 15:00-16:30 Uhr Mädchen und Jungen Jahrgänge 2002/2003/2004
16:30-18:00 Uhr Mädchen der Jahrgänge 1999/2000 in der Halle der Albert-Schweitzer-Schule Sarstedt!

Hier waren/sind wir zu sehen:
Relegation zur Landesliga im Mai 2010
Hallenturnier 06.06.10 in Elze (weibliche A-Jugend)
Feldturnier in Groß Lafferde 12.06.10 (männliche B-Jugend)
Schützenumzug am 13.06.10 in Sarstedt



Staffelsieger und Kreismeister WA 2010



Minis 2010



Relegation MB 2010



Minis in der Kids Dinoworld 2010

Regionsjugendpokalturnier
19./20.06.10 (E-Jugend, männliche C-Jugend)
Ferienpass-Aktion am 29.06.10 (15:00-18:00 Uhr) Halle Albert-Schweitzer-Schule
Feldturnier BW Hildesheim
13./14./15.08.10 (weibliche D-Jugend, weibliche B-Jugend, Herren)

Susann Haake - Abteilungsleitung

Saisoneröffnung

Im April trafen sich die Mitglieder der Tennisabteilung routinemäßig zu den Arbeitseinsätzen auf der Tennisanlage. Es fand der jährliche Frühjahrsputz der Tennisanlage statt. Die Anlage befindet sich, wie auch in den letzten Jahren, in einem guten Zustand.

Am 1. Mai war es wieder soweit, die Tennisabteilung des TKJ Sarstedt feierte bei strahlendem Sonnenschein den Tag der offenen Tür. Der Veranstaltungswart Gero Lantzsch hatte wieder ein tolles Event auf die Beine gestellt. Tennisinteressierte konnten



v.l.n.r. Gero Lantzsch, Dr. Bernd Schüttrumpf, Silke Schüttrumpf

kostenlos auf den Plätzen spielen oder am kostenlosen Schnuppertraining teilnehmen. Der Vorstand war jederzeit bereit, Fragen interessierter Besucher zu beantworten. Viele Besucher nutzen auch unser Angebot, das Training von Jochen Demmer 1 Monat kostenlos in Anspruch zu nehmen. Auch das am Nachmittag durchgeführte Jux Mix Turnier fand einen regen Zuspruch bei den aktiven Tennisspielern des TKJ. Natürlich war auch mit einer Grilltheke und Kuchentafel für das



Robert Thimm mit Schnupperkindern



Robert Thimm mit Schnupperkindern



Hans Fischer mit Schnupperkind



Chiara Kiepke, Nils Hanne, Gloria Kiepke und Melanie Hanne

leibliche Wohl der Gäste gesorgt. So kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz, so dass die Tennisspieler von einem gelungenen Auftakt zu einer hoffentlich erfolgreichen Saison sprachen.

Punktspielsaison

Auch der längste Winter neigt sich mal dem Ende zu. Die Tennisspieler konnten den offiziellen Start in die Freiluftsaison kaum erwarten. Endlich können sie ihrem Hobby wieder unter freiem Himmel nachgehen. Es nehmen 2 Damenmannschaften, 4 Herrenmannschaften und 3 Jugendmannschaften an der Punktspielsaison teil. Zum Beginn der Saison haben folgende Punktspiele stattgefunden:

Erfolgreicher Saisonauftakt der neu formierten Damen 40 Mannschaft des TKJ Sarstedt.

In der Tennisabteilung des TKJ Sarstedt hat sich eine neue Damen 40 Mannschaft formiert. Monika Freidank, Silke Thimm, Brigitte Dieterich, Gundula Boochs und Dorothea Krantz haben, nachdem sie schon früher für den TKJ im Einsatz waren, in verschiedenen Nachbarvereinen gespielt. Jetzt haben sie es geschafft, wieder eine schlagkräftige Mannschaft für den TKJ ins Leben zu rufen.

Nachdem sie im ersten Punktspiel ein 3:3 beim TSV Egestorf erreichen konnten, gewannen sie am vergangenen Wochenende ihr zweites Auswärtsspiel mit 4:2 beim TV BW Neustadt a. Rbge.

Monika Freidank setzte sich an Nummer 1 spielend klar und deutlich mit 6:0 und 6:2 gegen ihre Gegnerin durch. Den zweiten Sieg erreichte Silke Thimm in einer sehr spannenden Begegnung. Nachdem sie den ersten Satz knapp verloren hatte und im 2. Satz mit 0:4 hinten lag, konnte sie die Begegnung noch einmal drehen, gab nur noch ein Spiel ab und sicherte den nächsten Punkt für ihre Mannschaft. Brigitte Dieterich mußte sich nach einem hart umkämpften 3 Satz Match ganz knapp ihrer Gegnerin geschlagen geben. Dorothea Krantz konnte sich leider auch nicht gegen ihre Gegnerin durchsetzen und verlor in 2 Sätzen. Das eingespielte Doppel Boochs / Freidank setzte sich ebenso souverän durch, wie das 2. Doppel Thimm / Dieterich.



(v.l.n.r. Gundula Boochs, Brigitte Dieterich, Silke Thimm, Monika Freidank und Dorothea Krantz)

Die 5 Damen suchen noch interessierte Tennisspielerinnen für ihre Mannschaft. Interessierte schicken bitte eine e-mail an sportwart@tkj-tennis.de

Damen 50 2. Bezirksliga 1

Die Damen 50 verloren mit 2:4 ihr Auswärtsspiel bei der TG Schulenburg. Die Punkte erkämpften Brigitte Barra im Einzel und Brigitte Brinkop mit Brigitte Barra im Doppel. Zurzeit belegen sie den 5. Platz in der Tabelle. Im Team spielten: Christiane Sobe, Brigitte Brinkop, Brigitte Barra, Dorothea Koch und Astrid Schrickler.

1. Herren 1. Bezirksliga 2

Die 1. Herren ist mit einem Sieg in die neue Saison gestartet. Ihr erstes Auswärtsspiel beim Hildesheimer TV II wurde mit 4:2 gewonnen. Jan Boochs gewann sein Einzel mit 6:1 und 6:1, Philip Heinze konnte sich mit 6:3 und 6:1 durchsetzen. Die beiden anschließenden Doppel wurden in der Besetzung Schneider / Heinze und Boochs / Bullerkotte gewonnen. Im Team spielten: Michael Schneider,

Jan Boochs, Philipp Heinze, und Axel Bullerkotte.

1. Herren 40 1. Bezirksliga 1

Die 1. Herren 40 erreichte im Heimspiel gegen den TC Benstorf ein 3:3. Alexander Rockel setzte sich im Einzel mit 6:1 und 6:4 durch. Jens Kruse gewann in 3 Sätzen mit 2:6, 6:4 und 6:2. Dr. Bernd Schüttrumpf musste beim Stand von 6:2 und 1:1 nach einem Bänderriss aufgeben. Den 3. Punkt holten Alexander Rockel und Ralf Zettelmann im Doppel. Im Team spielten: Alexander Rockel, Jens Kruse, Ralf Zettelmann, Dr. Bernd Schüttrumpf und Gero Lantzsch.

2. Herren 40 1. Kreisliga HI 2

Die 2. Herren 40 gewann das Auswärtsspiel beim TV Rössing mit 5:1. Jochen Demmer, Jörg Schatz, Andreas Thimm und Jürgen Dieterich gewannen ihre Einzel und den 5. Punkt machte das Doppel Schatz / Schulze. Im Team spielten: Joachim Demmer, Jörg Schatz, Andreas Thimm und Jürgen Dieterich, und Thomas Schulze-Hüper.



...zuhause aufblühen

Wir bieten Ihnen:

- Qualitativ hochwertige Mietwohnungen in Landkreis und Stadt
- Attraktive Reihen- und Doppelhäuser sowie Eigentumswohnungen
- Schön gelegene Grundstücke
- Kompetente und zuverlässige Wohneigentumsverwaltung
- Service-Wohnen in Kooperation mit einem erfahrenen Pflegedienst



Unser Team in Sarstedt

gut und sicher wohnen

Kreiswohnbau
HILDESHEIM

Kundencenter Sarstedt | Lönsstraße 4 | 31157 Sarstedt
Tel. (0 50 66) 70 51 - 0 | Fax (0 50 66) 70 51 - 29
info@kreiswohnbau-hi.de | www.kreiswohnbau-hi.de

24-Stunden-Geschäftsstelle: www.aok24.de

**MAMA, PAPA & DIE KINDER
IN BESTEN HÄNDEN**

Vorsorgen ist besser als heilen. Deshalb übernimmt die AOK Niedersachsen die Kosten für viele Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen und Präventionsangebote.
Mehr Infos in Ihrer AOK und auf www.aok.de.

Jetzt zur AOK wechseln!

MÖBELHAUS GREIN

Walter Bootsmann
Tischlermeister-Holz-Techniker

**Küchen Wohnmöbel - Jugendzimmer
Schlafzimmer - Polster - Büromöbel**

Hildesheimer Str. 567 - GLEIDINGEN
Tel. 05102/ 25 15 - info@moebelhaus-grein.de

www.moebelhaus-grein.de



Das Weinlädchen

• Wein • Sekt • Spirituosen
• Feinkost • Geschenke • Weinproben

Geöffnet: Dienstags bis freitags von 12:00 bis 19:00,
samstags 10:00 bis 14:00 Uhr
Steinstr. 32 • 31157 Sarstedt • Tel.: 0 50 66 / 60 35 652
www.forsters-weinlaedchen.de



Marinello

Weberstraße 12
31157 Sarstedt

täglich wechselnde Mittagsgerichte

Gaststätte • Restaurant
Café • Eis-Spezialitäten
Biergarten

Di - So 10 - 01 Uhr
☎ (0 50 66) 31 32
Fax (0 50 66) 69 35 85

Augenoptikermeister Gero Lantzsch

brillen shop

31157 Sarstedt
Friedr.-Ebert-Str. 5 • Tel. (0 50 66) 6 47 22

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 8.30 bis 13.00 Uhr
14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon (0 50 66) 6 47 22
Fax: (0 50 66) 77 67

Freud & Leid

Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Gertraude Adler	82 Jahre	Walter Mehlich	73 Jahre
Klaus-Dieter Appel	70 Jahre	Manfred Meironke	72 Jahre
Anni Beckmann	84 Jahre	Anneliese Müller	82 Jahre
Horst Benter	73 Jahre	Brigitte Mutke	75 Jahre
Gerda Brandt	86 Jahre	Helmut Ohliger	81 Jahre
Edgar Bräutigam	70 Jahre	Rosa-Maria Ozniowski	80 Jahre
Ursel Bringmann	71 Jahre	Horst Parchmann	74 Jahre
Dora Brinkmann	90 Jahre	Elke Platz	70 Jahre
Ursula Chlechowicz	77 Jahre	Marianne Reimann	74 Jahre
Annemarie Denecke	90 Jahre	Renate Renner	77 Jahre
Hansgeorg Dettmer	74 Jahre	Horst Renz	80 Jahre
Marianne Dives	79 Jahre	Adolf Röhrborn	82 Jahre
Erika Düker	70 Jahre	Jürgen Römer	70 Jahre
Christine Fischer	78 Jahre	Ilse Rose	72 Jahre
Udo Gerber	71 Jahre	Karl-Heinz Rother	78 Jahre
Dr. Kurt Giesecking	74 Jahre	Marion Rudnick	75 Jahre
Ingrid Gleitz	79 Jahre	Friedhelm Rudolph	72 Jahre
Walter Gleitz	82 Jahre	Heidi Sackmann	71 Jahre
Anneliese Grittner	73 Jahre	Dorle Salzer	74 Jahre
Dieter Gruß	73 Jahre	Marlies Sandrock	74 Jahre
Inge Grzeschik	76 Jahre	Annemarie Schachner	70 Jahre
Adelheid Hampel	71 Jahre	Wilhelm Schenkemeyer	86 Jahre
Heinz Hanke	70 Jahre	Jutta Schmetmann	74 Jahre
Dieter Hannappel	70 Jahre	Fritz Schmidt	76 Jahre
Hermann Harmsen	87 Jahre	Hermann Schorling	81 Jahre
Hans-Joachim Herbst	73 Jahre	Wolfgang Schrader	70 Jahre
Gisela Hirte	70 Jahre	Rita Schröder	80 Jahre
Dieter Hundertmark	74 Jahre	Thea Schulze	84 Jahre
Margret Hundertmark	74 Jahre	Werner Schulze	82 Jahre
Annelies Istel	72 Jahre	Günter Schwittay	72 Jahre
Dagmar Jacobi	72 Jahre	Karin Schwittay	71 Jahre
Horst Kanne	71 Jahre	Dieter Seidel	70 Jahre
Elisabeth Kastmann	81 Jahre	Martin Siegler	72 Jahre
Margrit Kiepke	75 Jahre	Siegmund Spendel	73 Jahre
Bärbel Kitzmann	71 Jahre	Hilde Sweryd	80 Jahre
Heinrich Klöpffer	79 Jahre	Hermann Tangermann	78 Jahre
Maria Klöpffer	81 Jahre	Roswitha Thimm	72 Jahre
Wolfgang Knop	74 Jahre	Irene Thomas	81 Jahre
Hans Kohring	80 Jahre	Hermann Vos	79 Jahre
Thea Krößmann	76 Jahre	Hans Wahnig	85 Jahre
Erika Lambrecht	75 Jahre	Ilse Westphal	75 Jahre
Wolfgang Lambrecht	85 Jahre	Helga Will	75 Jahre
Helga Lehmann	71 Jahre	Dieter Winkler	71 Jahre
Margarete Lippegaus	75 Jahre	Marie-Luise Wodnik	71 Jahre
Josef Maruschke	70 Jahre	Hannelore Zima	89 Jahre



Wir bedauern das Ableben unserer Vereinsmitglieder

Hans-Jürgen Kunstin
Marta Seidel



La Rocca

Ristorante - Pizzeria

Hildesheimer Straße 572
30880 Laatzen-Gleidingen

Tel.+ Fax: (0 51 02) 67 77 60

Das La Rocca-Team freut
sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Di. - Sa. 17.00 - 24.00 Uhr
Sonntags 12.00 - 24.00 Uhr
Montags Ruhetag

trinkgut
www.trinkgut.de

trinkgut Getränkesupermarkt Jacob KG
Am Moorberg 3, 31157 Sarstedt

Tel. (0 50 66) 60 35 85-7, Fax: (0 50 66) 60 35 85-9
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Wählen Sie aus:

über 400 Sorten Bier, über 100 Sorten Wasser,
über 30 Sorten Limonaden und über 50 Sorten Säfte.
Ausserdem führen wir ein reichhaltiges Sortiment an
Sekt, Wein und Spirituosen.

Ausserdem bei uns für Sie:
Zapfanlagen Stehtische
Bierzeltgarnituren und Gläser im Verleih.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir liefern auch
zu Ihnen nach Hause

EP: Burandt & Hoffmann GmbH

Ihr Fachgeschäft in Sarstedt

Kompetente Beratung, Verkauf + Service:

TV · HiFi · Video · Kabel- und Sat-Anlagen...

Wir reparieren alle Fabrikate. Egal, wo Sie Ihr Gerät gekauft haben.

WertGarantie-Versicherte sind bei uns in besten Händen.

Wir kümmern uns um Sie.

Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Holztorstraße 55 · 31157 Sarstedt

Tel. (0 50 66) 2783 + 20 25 Fax (0 50 66) 6 55 55

P Parkplätze vor der Tür + auf dem Hof P

EP: ElectronicPartner



Top-Service statt 08/15.
Das Girokonto bei der Sparkasse.

16 000 Geschäftsstellen, 25 000 Geldautomaten, 130 000 Berater
u. v. m.*

Finanzgruppe
Sparkasse VGH LBS DekaBank

Sparkasse
Hildesheim

Geben Sie sich nicht mit 08/15 zufrieden. Denn beim Girokonto der Sparkasse ist mehr für Sie drin: mehr Service, erstklassige Beratung rund ums Thema Geld und ein dichtes Netz an Geschäftsstellen mit den meisten Geldautomaten deutschlandweit. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-hildesheim.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

*Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

Medizinische
Mobile/Praxis Fußpflege
Grzeschok

In der Peulen 19
31157 Sarstedt

Termine nach
Vereinbarung
(0 50 66) 72 86
0175-924 24 29



beetz Grabmale
Inh. Michael Meisner

Steinmetz- und Bildhauermeister

DEM WÜRDIGEN
GEDENKEN EIN
ZEICHEN SETZEN

Giesener Str. 103
31157 Sarstedt

Tel. 0 50 66 - 32 98
Tel. privat 0 51 02 - 62 45

• Treppen • Fensterbänke • Natursteinbetrieb

Scharf sehen ohne Brille

Laserzentrum im Ambulanten OP-Zentrum im St. Bernward Krankenhaus Hildesheim:

Die **ambulante** operative Korrektur von Kurz- und Weitsichtigkeit
oder Hornhautverkrümmung mit dem Excimer-Laser
nach der LASIK-Methode



j M 9 0 3 q G
W h 7 L 0 c 8
n H d b p o 4
n 9 L A S I K



Info/Kontakt Laserzentrum:

Tel.: 0800 5 66 77 88

Fax: (0 51 21) 16 06 30

Weitere Infos und Lasik-CD kostenlos anfordern:

www.lasik-hildesheim.de